

Amtsblatt

für die Gemeinde KOLKWITZ

mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

21. JAHRGANG • AUSGABE: 9/14

KOLKWITZ, 27. SEPTEMBER 2014

Impressum: Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Tel. (0355) 29 30 00, verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Fritz Handrow, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, verantwortlich für den Anzeigenteil: CGA-Verlag GmbH, Gestaltung und Vertrieb: CGA-Verlag GmbH, Druck: Der Ossi-Druck GmbH & Co. KG, Brandenburg/Havel, Auflagenhöhe: 4.050. Der Vertrieb erfolgt mit der Zustellung des Märkischen Boten kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Kolkwitz. Für Personen, die das Amtsblatt nicht erreicht, liegt das Amtsblatt kostenfrei zur Abholung in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, aus. Einzel Exemplare außerhalb des Verbreitungsgebietes sind gegen Kostenerstattung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eingesandte oder abgegebene Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und auf Vergütung für Veröffentlichungen.

AMTLICHER TEIL

Inhalt dieser Ausgabe

Amtlicher Teil

Seite 1-2

- Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Wahrnehmung der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Amtes Peitz

Seite 3

- Veröffentlichung des Beschlusses 015/ 2014 Haushaltsplan und Haushaltssatzung der Gemeinde Kolkwitz 2014
- Veröffentlichung der Haushaltssatzung der Gemeinde Kolkwitz für das Haushaltsjahr 2014

Nichtamtlicher Teil

Seite 4-13

- Informationen, Termine, Veranstaltungen

Seite 10

- Gospelkonzert zum Wichtelmarkt am 29. November 2014

Seite 13

- Kirchentermine

Seite 14, 15

- Programm zum 21. Oktoberfest in Kolkwitz

Seite 16-23

- Rückblicke

Seite 24

- Grußwort des Bürgermeisters

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Wahrnehmung der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Amtes Peitz

zwischen dem Amt Peitz, Schulstraße 6, 03185 Peitz, vertreten durch die Amtsdirektorin Frau Elvira Hölzner

sowie dem Amt Burg (Spreewald), Hauptstraße 46, 03096 Burg (Spreewald), vertreten durch die Amtsdirektorin Frau Petra Krautz;

der Stadt Drebkau, Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau, vertreten durch den Bürgermeister Dietmar Horke;

der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, vertreten durch den Bürgermeister Fritz Handrow;

der Gemeinde Neuhausen/Spree, Amtsweg 1, 03058 Neuhausen/Spree, vertreten durch den Bürgermeister Dieter Perko

§ 1 Vertragsgegenstand

1. Das Rechnungsprüfungsamt des Amtes Peitz nimmt nach In-Kraft-Treten dieser öffentlich-rechtlichen Vereinbarung für die genannten Vertragspartner gem. §§ 101 Abs. 1 und 102 Abs. 1 und 2 BbgKVerf die örtliche Prüfung gemäß der jeweiligen Fassung der Rechnungsprüfungsordnung des Amtes Peitz (insbesondere hinsichtlich des festgelegten Umfangs und der angesprochenen Rechtsbeziehungen zu den Organen der Vertragspartner) wahr. Zum Zeitpunkt der Aufgabenübernahme gilt die Rechnungsprüfungsordnung vom 28.04.2014.

2. Das Rechnungsprüfungsamt des Amtes Peitz ist für die Durchführung dieser Aufgaben den Gemeindevertretungen bzw. dem Amtsausschuss der Vertragspartner, im Falle des Amtes Burg (Spreewald) auch den Gemeindevertretungen der amtsangehörigen Gemeinden, unmittelbar verantwortlich und in seiner sachlichen Tätigkeit diesen unmittelbar unterstellt (§ 101 Abs. 3 BbgKVerf).

3. Die Vertragspartner bedienen sich bezüglich der örtlichen Prüfung und der Prüfung der Eröffnungsbilanz des Rechnungsprüfungsamtes des Amtes Peitz.

§ 2 Durchführung der Aufgaben

1. Sitz des Rechnungsprüfungsamtes des Amtes Peitz ist die Stadt Peitz.

2. Zur Wahrnehmung der Aufgaben nach § 1 Abs. 1 stellt das Amt Peitz vorerst 1 Vollzeitstelle zur Verfügung. Der Amtsausschuss des Amtes Peitz bestellt den Leiter und die Prüfer des Rechnungsprüfungsamtes.

3. Die Prüfer des Rechnungsprüfungsamtes nehmen die Aufgaben nach § 1 Abs. 1 als Bestandteil ihres Hauptamtes wahr.

4. Die Prüfungen finden grundsätzlich bei den Vertragspartnern Vor-Ort statt. Die Vor- und Nachbereitung der Vor-Ort-Prüfungen kann auch in Peitz stattfinden. Erforderliche Unterlagen können vom Rechnungsprüfungsamt angefordert werden.

5. Die Vertragspartner stellen dem Amt Peitz die für die Vor-Ort-Prüfung erforderlichen Büroräume und die notwendige Ausstattung zur Verfügung und tragen auch die Kosten der Unterhaltung.

§ 3 Kostenverteilung und Kostenerstattung

1. Die Vertragspartner erstatten dem Amt Peitz die für die Aufgabenwahrnehmung entstandenen Aufwendungen gemäß Kostenersatzordnung. Grundlage sind die ermittelten Kosten eines Arbeitsplatzes (Jahrespersonal-, Sach- und Verwaltungsgemeinkosten).

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

Die Jahrespersonalkosten richten sich nach der tatsächlichen Besoldung/Vergütung der eingesetzten Prüferinnen und Prüfer. Die Sachkosten werden in Höhe der Sachkostenpauschale für Büroarbeitsplätze der KGSt gemäß Bericht 4/2013 angesetzt. Der Gemeinkostenzuschlag beträgt 10 % der ermittelten Jahrespersonalkosten.

Die Kosten für die Prüfung der Eröffnungsbilanzen und Jahresabschlüsse durch externe Wirtschaftsprüfer werden den Vertragspartnern weiterberechnet.

2. Die Kosten des Rechnungsprüfungsamtes des Amtes Peitz werden zu 20 % als fixe Kosten angesehen und pauschal nach Einwohnern umgelegt. Als Einwohnerzahl für die erstmalige Verteilung der Kosten gilt die in der amtlichen Statistik des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg zum 31.12.2012 erfasste Bevölkerung.
Die verbleibenden Kosten der örtlichen Rechnungsprüfung von 80 % werden in einen Stundenverrechnungssatz umgerechnet und auf der Basis der tatsächlich erbrachten Stunden umgelegt.
3. Die Kosten der örtlichen Prüfung sind spätestens alle drei Jahre neu zu kalkulieren. Dabei ist auch die Einwohnerzahl entsprechend § 20 Satz 1 Bbg FAG fortzuschreiben. Zu diesem Zeitpunkt wird geprüft, ob eine Anpassung der Kostenersatzordnung erforderlich ist. Die ermittelten Kosten dürfen die von der KGSt fortgeschriebenen Kosten eines Arbeitsplatzes nicht übersteigen. Die Anpassung der Kostenersatzordnung ist bis zum 01. Oktober mitzuteilen und die angepassten Sätze vom 1. Januar des Folgejahres an zu zahlen.
4. Wesentliche Änderungen im Aufgabenbestand bedingen eine Überprüfung und ggf. eine Anpassung der Kostenerstattung. In diesem Fall wird neu verhandelt.
5. Die Zahlung des Pauschalbetrages erfolgt zum 01. Juli eines jeden Jahres. Die auf der Basis der tatsächlich erbrachten Stunden umgelegte Kostenerstattung ist innerhalb eines Monats nach Rechnungslegung zu zahlen. Abschlagsrechnungen für bereits erbrachte Leistungen sind zulässig.

§ 4**Versicherungsschutz**

Die Prüferinnen/Prüfer des Rechnungsprüfungsamtes des Amtes Peitz werden bei der Durchführung der Aufgaben nach § 1 Abs. 1 im Auftrag der Vertragspartner tätig. Sie werden im Rahmen der gemeindlichen Vermögenseigenschadenversicherung als Vertrauensperson mitversichert und insoweit versicherungstechnisch den eigenen Mitarbeitern des Amtes gleichgestellt. Sollten die Mitarbeiter des Amtes Peitz in Ausübung ihrer Tätigkeit einem Dritten einen Schaden zufügen, besteht Deckungsschutz im Rahmen der allgemeinen Haftpflichtversicherung des Amtes Peitz.

§ 5**Laufzeit**

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung gilt zunächst bis zum 31.12.2017. Die Geltungsdauer verlängert sich um jeweils ein Jahr, wenn sie nicht von einem der Vertragspartner spätestens ein Jahr vor Ablauf der Vertragsdauer schriftlich gekündigt wird. In diesem Fall wird mit den verbleibenden Vertragspartnern eine Fortschreibung der Vereinbarung vorgenommen.

§ 6**Schriftform**

Andere als die in dieser Vereinbarung getroffenen Festlegungen bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform.

§ 7**Salvatorische Klausel**

Sollte eine der Bestimmungen dieser Vereinbarung ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. In einem solchen Fall wird zwischen den beteiligten Vertragspartnern eine neue Regelung vereinbart, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Regelung in rechtswirksamer Weise wirt-

schaftlich am nächsten kommt. Beruht die Ungültigkeit auf einer Leistungs- oder Zeitbestimmung, so tritt an ihre Stelle das gesetzliche Maß.

§ 8**Genehmigung**

Diese Vereinbarung sowie Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Genehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörde im Sinne der §§ 24, 27 GKG.

§ 9**Inkrafttreten**

Diese Vereinbarung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

§ 10**Ausfertigung**

Diese Vereinbarung ist fünffach ausgefertigt. Jeder Vertragspartner erhält eine Ausfertigung.

Für das Amt Peitz

Peitz, den 06.06.2014

gez.
Hölzner
Amtdirektorin

gez.
Lichtblau
Stellv. Amtdirektorin

Für das Amt Burg (Spreewald)

Burg, den 06.06.2014

gez.
Krautz
Amtdirektorin

gez.
Neumann
Stellv. Amtdirektor

Für die Stadt Drebkau

Drebkau, den 06.06.2014

gez.
Horke
Bürgermeister

gez.
Menzel-Neumann
Stellv. Bürgermeisterin

Für die Gemeinde Kolkwitz

Kolkwitz, den 06.06.2014

gez.
Handrow
Bürgermeister

gez.
Rentsch
Stellv. Bürgermeisterin

Für die Gemeinde Neuhausen/Spree

Neuhausen, den 06.06.2014

gez.
Perko
Bürgermeister

gez.
Schwieg
Stellv. Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Amt Peitz sowie dem Amt Burg (Spreewald), der Stadt Drebkau, der Gemeinde Kolkwitz und der Gemeinde Neuhausen/Spree zur Wahrnehmung der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Amtes Peitz vom 6. Juni 2014 wird im Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Jahrgang 21, Ausgabe 9/14 vom 27. September 2014 öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 41 Abs. 1 des am 12. Juli 2014 in Kraft getretenen Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg) (GVBl. I/14, [Nr. 32]) ist die vorstehende Öffentlich-rechtliche Vereinbarung entgegen ihrer Regelung in § 8 nunmehr genehmigungsfrei. Der Landrat des Landkreises Spree-Neiße als allgemeine untere Landesbehörde hat mit Schreiben vom 20.08.2014, Aktenzeichen 30/30.2-15.12.02 dem Amt Burg (Spreewald) seine Entscheidung mitgeteilt, dass eine Genehmigungspflicht nicht besteht. Dies wird gemäß § 41 Abs. 6 GKGBbg hiermit bekannt gemacht.

Burg (Spreewald), den 10.09.2014

gez. Fritz Handrow
Bürgermeister

AMTLICHER TEIL

Beschluss 015 / 2014 Haushaltsplan und Haushaltssatzung der Gemeinde Kolkwitz 2014

Rechtsgrundlage:

Aufgrund § 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg in der derzeit gültigen Fassung, beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz in ihrer heutigen Sitzung wie folgt:

Der Haushaltsplan der Gemeinde Kolkwitz für das Haushaltsjahr 2014 mit allen Anlagen wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Kolkwitz für das Haushaltsjahr 2014 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung sind der Kommunalaufsicht des Spree – Neiße – Kreises vorzulegen.

Jedermann wird während der Sprechzeiten Einsicht in die Haushaltssatzung gewährt.

Die Bekanntmachung erfolgt im Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz.

Kolkwitz, 25.03.2014

Zubiks

Vorsitzende der Gemeindevertretung

Haushaltssatzung der Gemeinde Kolkwitz für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 25. März 2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der	
ordentlichen Erträge auf	14.385.921,00 €
ordentlichen Aufwendungen auf	15.299.721,00 €
außerordentlichen Erträge auf	0 €
außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €

2. im **Finanzhaushalt** mit einem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	17.166.321,00 €
Auszahlungen auf	17.166.321,00 €

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.502.321,00 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.169.121,00 €
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	807.000,00 €
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.681.500,00 €
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	215.700,00 €
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	2.857.000,00 €
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 €

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht in Anspruch genommen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Ausgaben für Investitionsförderungs-

maßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf 5.058.000,00 € festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	300 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	330 v. H.
2. Gewerbesteuer	350 v. H.

§ 5

- Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 100.000,00 € festgesetzt.
- Die Wertgrenze, für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind wird auf 10.000,00 € festgesetzt.
- Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf 100.000,00 € festgesetzt.
- Die Wertgrenze der Befugnis des Bürgermeisters gemeinsam mit der Leiterin der Finanzverwaltung zur Genehmigung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wird auf 100.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Eine Nachtragssatzung ist zu erlassen, wenn

- beim ordentlichen Ergebnis ein Fehlbetrag entsteht, der 10,0 v. H. der Erträge des laufenden Haushaltsjahres übersteigt.
- bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen geleistet werden sollen, die bei einzelnen Produktkonten 1.000.000,00 € übersteigen.

§ 7

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 800.000,00 € festgesetzt.

Kolkwitz, den 25.03.2014

Spiegel
Leiterin der Finanzverwaltung

Handrow
Bürgermeister

ENDE AMTLICHER TEIL

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Pressemitteilung zur Unterschriftenaktion „Weiterführende Schule in Kolkwitz“

Sehr geehrte Einwohner der Großgemeinde Kolkwitz,

vor einigen Jahren wurde die Gesamtschule im Ortsteil Kolkwitz geschlossen. Die Begründung und Durchführung der Schließung waren nicht immer sachlich korrekt. Letztlich entsprach es aber auf keinen Fall den Wünschen der Menschen in unserer Gemeinde. Das damalige Hauptargument waren fehlende Schülerzahlen. Dieses ist schon lange nicht mehr aufrechtzuerhalten. Unsere Kinder pendeln täglich in großer Zahl nach Burg, Vetschau, Cottbus und in umliegende Gemeinden.

Leider sind in der Vergangenheit intensive Bemühungen durch den Bürgermeister bzw. einzelne, durch Eltern oder Gemeindevertreter unternommene, Versuche eine weiterführende Schule in Kolkwitz wiederzubeleben ohne Resonanz bei den Entscheidungsträgern geblieben. Für viele Bürger ist das nicht nachvollziehbar. Sie suchen in diesem Zusammenhang nach einer Möglichkeit der Mitwirkung. Aus diesem Grund haben einige BürgerInnen und Gemeindevertreter der Großgemeinde Kolkwitz beschlossen, gemeinsam die Projektgruppe „Weiterführende Schule Kolkwitz“ zu gründen.

Bei unserem ersten Treffen haben wir vereinbart, allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, ihrem Interesse an der Wiedereinrichtung einer weiterführenden Schule in Kolkwitz eine Stimme zu verleihen. Wir sammeln daher Unterschriften für eine Petition an das zuständige Ministerium. Diese werden wir gleichzeitig auch der Gemeindevertretung Kolkwitz, dem Spree-Neiße Kreis, dem Schulamt Cottbus und der Stadt Cottbus zur Verfügung stellen. Derzeit werden sowohl im Kreis, als auch in Cottbus die Schulentwicklungspläne überarbeitet. Deshalb ist eine gewisse Eile notwendig.

Wir bitten Sie daher um Unterstützung in unserem Vorhaben! Unterschriften Sie auf einer der Unterschriftenlisten! Nutzen Sie jede Möglichkeit um die Menschen Ihres Ortsteiles, die MitgliederInnen Ihres Vereins, die Nutzerinnen Ihrer Einrichtung, deren Familienangehörige, Freunde, Bekannte, ... als Unterzeichner der Petition zu gewinnen!

Die Rückgabe der unterschriebenen Listen erbitten wir bis zum 31.10.2014 an Margit Bzdak, Berliner Straße 21, 03099 Kolkwitz oder an die Gemeindeverwaltung in Kolkwitz!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Margit Bzdak
Mitglied Projektgruppe „Weiterführende Schule Kolkwitz“

Gerhard Zilz Erinnerungen an das Leben und Wirken von Bürgern der Großgemeinde Kolkwitz II



hiervon sind noch Exemplare in der Bibliothek und im Rathaus erhältlich.

Tel. 0355/28416
Tel. 0355/293000

Achtung Sprechzeit fällt aus

Die Sprechstunden des Standesamtes Burg fallen am 21.10. und 23.10.2014 in der Gemeindeverwaltung Kolkwitz aus. Für Fragen steht das Amt Burg zur Verfügung.

An der Post 1, 03096 Burg (Spreewald)
Telefon: 035603/ 753186 und 757124
Fax: 035603/ 753250

Sprechzeiten in Burg

Dienstag 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 08.30 bis 12.00 und 13.30 bis 16.30 Uhr

Hauptverwaltung

Straßensperrungen anlässlich des 21. Oktoberfestes in Kolkwitz

Für das bevorstehende **21. Oktoberfest am 03.10.2014** werden die Karl-Liebnecht-Str. und die Wilhelm-Schadow-Str. in Kolkwitz in der Zeit von 10.00 - 20.00 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Anwohner wird die Erreichbarkeit Ihrer Grundstücke während der Sperrzeit ermöglicht. Motorisierte Besucher nutzen bitte den Zentralparkplatz am REAL SB Warenhaus in Kolkwitz. In der Zeit von 10.20 - 18.00 Uhr pendelt im 20-Minuten-Takt ein Busshuttle von Cottbusverkehr zwischen REAL-Parkplatz und Kolkwitz-Center. Ein- und Ausstieg ist an beiden Haltestellen während der vorgenannten Zeit möglich. Die Mitfahrt im Busshuttle ist für die Besucher des Oktoberfestes kostenlos.

Mathow
Fachbereichsleiter Ordnungsverwaltung

Folgende Fundgegenstände sind bei der Gemeinde Kolkwitz eingegangen

Fund	Funddatum	Eingang bei Behörde	Fundort
Kinderjeansmütze	30.07.14	11.08.14	real Markt
Sonnenbrille, Rahmen, silberfarbig, im Etui	18.06.14	11.08.14	real Markt
Lesebrille, Rahmen Silberfarbig	28.06.14	11.08.14	real Markt
2 verschiedene Fahrradschlüssel	28.06.14	11.08.14	real Markt
Schlüsselbund mit Anhänger	07.07.14	07.08.14	Sportplatz Kunersdorf
Autoschlüssel mit Anhänger	16.08.14	19.08.14	Friedhof Kunersdorf
Damenfahrrad lila	08.09.14	08.09.14	Feuerwehr Kl. Gaglow
Regenschirm grau-gelb	14.09.14	14.09.14	Kolkwitz/Wahllokal

Das Fundbüro bedankt sich beim jeweiligen Finder für die abgegebenen Fundgegenstände.

Der entsprechende Verlierer wird gebeten sich unter Anmeldung seiner Rechte an den oben genannten Fundgegenständen bei der Gemeinde Kolkwitz, Ordnungsverwaltung, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz zu melden.

FUNDBÜRO

Telefonnummer: 0355 / 29 300-35
Ansprechpartner: Frau Fichtelmann

Presseinformationen

für das Amtsblatt
der Gemeinde Kolkwitz
für den Monat
November 2014
sind bis spätestens
zum 10. Oktober
einzureichen.

Erscheinungsdatum ist
der 25. Oktober 2014.

**NEU-
ERÖFFNUNG**
am 11.10.2014 ab 19 Uhr

**„Zum alten
Konsum“**

bei Musik und Tanz

Inhaberin Bärbel Preuß
Am Klinikum 28, 03099 Kolkwitz
Tel.: 01 70 / 11 30 33 8

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“ zur Verbandsschau 2014 gemäß § 6 seiner Sitzung

Die Verbandsschau der vom Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ zu unterhaltenden Gewässer findet am Mittwoch, den 08.10.2014, um 09.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Kolkwitz statt.

Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“
gez. Thierbach
Vorstandsvorsitzender

Happy Bibo e.V. Kolkwitz

Beim Oktoberfest wird der polnische Frauenchor CHABRY (Kornblumen) aus Zlotnik bei Zary (Reinswalde bei Sorau) gemeinsam mit unseren Tanzkindern auftreten. Wir haben diesen Chor eingeladen, um meine persönliche, bereits 45 Jahre währende Freundschaft mit Irena Kantyka, die ich auf dem ehemaligen Hof meines Vaters 1967 kennen lernte (Die Deutschen mussten 1945 Reinswalde verlassen), auf eine gesellschaftliche Ebene zu heben. Irena leitet in ihrem Dorf ehrenamtlich die Bibliothek und engagiert sich auch sehr für die Kinder. Ihre beiden Enkelinnen Julia und Laura haben in diesem Sommer sogar an der Ferienfreizeit unseres Vereins teilgenommen und neue Freunde hier gewonnen.

Der Laienchor, der schon Auszeichnungen erhalten hat und eine eigene CD präsentiert, wird nach dem Auftritt auch den Spreewald bei einer gemeinsamen Kahnpartie erfahren.

Dieses Projekt wird finanziell durch den Europäischen Fonds unterstützt und wir haben eine Publizitätspflicht zu erfüllen, daher wäre es besonders wichtig, unsere Materialien zu veröffentlichen.

Monika Berger

„Grenzen überwinden durch gemeinsame Investition in die Zukunft“.

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Operationellen Programms der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen (Wojewodschaft Lubuskie)– Brandenburg 2007-2013, Small Project Fund und Netzwerk-projekt-fonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.



Ausschüsse

Wirtschafts- und Bauausschuss	21.10.14	18.30 Uhr
Hauptausschuss	28.10.14	18.30 Uhr

jeweils im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Kolkwitz.

TelefonSeelsorge Cottbus sucht ehrenamtliche MitarbeiterInnen

Rund-um-die-Uhr, auch nachts und an Feiertagen, sind die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der TelefonSeelsorge für Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Not und Verzweiflung erreichbar. Sie hören zu, trösten, ermutigen und suchen gemeinsam mit den Anrufenden nach Lösungen.

Zur Verstärkung des Teams sucht die TelefonSeelsorge Cottbus wieder neue ehrenamtliche MitarbeiterInnen. Interessierte sollten einfühlsam, verständnisvoll, offen und belastbar sowie zeitlich flexibel sein.

Im Vorfeld bietet eine kostenfreie, fundierte und praxisorientierte Ausbildung die nötige Qualifikation für diesen Dienst am Telefon.

Ein nächster Ausbildungskurs beginnt im Januar 2015.

Frauen und Männer, die einen Teil ihrer Zeit für andere Menschen zur Verfügung stellen wollen, eine sie selbst bereichernde und lohnende ehrenamtliche Tätigkeit suchen, melden sich bitte direkt im Büro der TelefonSeelsorge Cottbus unter 0355 – 472831.

Weitere Infos unter : www.telefonseelsorge-berlin-brandenburg.de

Gemeindevertretersitzung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am **Dienstag, dem 04. November 2014, um 19.00 Uhr** im Ortsteil Kolkwitz, **im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung**, statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen. Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter www.kolkwitz.de eingesehen werden.

Zubiks, Vorsitzender der Gemeindevertretung

**Kundeninformation
Wassermählerablesung in Kolkwitz**

Die Ablesung der Wassermähler für die Jahresverbrauchsabrechnung 2014 findet in den Ortsteilen der Gemeinde Kolkwitz in der Zeit vom 24. September bis 20. Oktober 2014 statt.

Die genauen Termine werden Ihnen rechtzeitig per Post mitgeteilt. Die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG bittet alle Kunden, die nicht angetroffen werden, die Zählerstände selbst abzulesen, auf den ausgegebenen Selbstablesekarten zu vermerken und zurückzuschicken. Dabei sollten unbedingt die Hinweise auf den Selbstablesekarten beachtet werden. Bei Nichtmeldung der Zählerstände wird der Wasserverbrauch durch die LWG geschätzt. Die mit der Zählerablesung beauftragten Mitarbeiter müssen sich ausweisen und sind nicht berechtigt, Kassierungen vorzunehmen.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Ihre LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG



Ich danke meinen Wählerinnen und Wählern, die mich mit ihrer Stimme zur Landtagswahl unterstützt haben. Mein Dank gilt auch den vielen Mitgliedern, Helfern und Sponsoren für ihr Engagement.

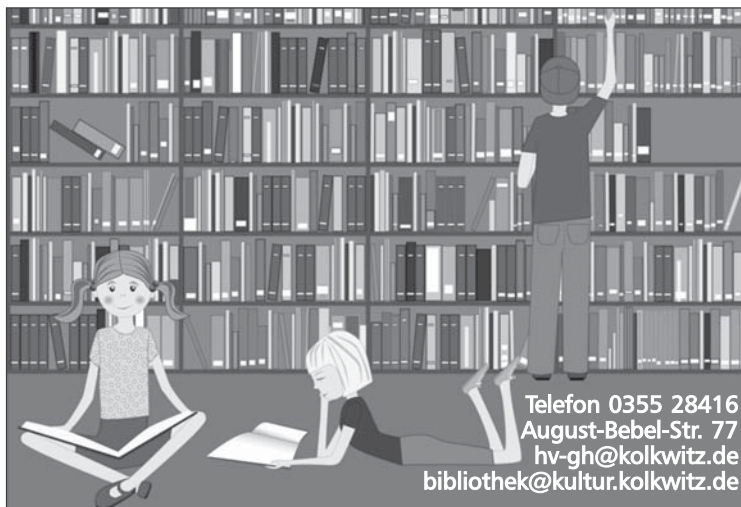
Mein Direktmandat ist Ihr Auftrag für eine christlich demokratische Politik in Burg, Kolkwitz, Calau, Vetschau und Lübbenau.

Roswitha Schier, CDU

Kontakt: Tel. 03542 3852, Fax 03542 889952 oder E-Mail cdu-luebbenau@t-online.de

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Gemeindebibliothek Kolkwitz



Öffnungszeiten

Dienstag 09.00 - 18.00 Uhr, Donnerstag 14.00 - 19.00 Uhr
(auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)

Ihre Frau Hubert

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 09.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters: Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr

Handrow
Bürgermeister

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, an **jedem 1. Donnerstag des Monats in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr**, die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz in Anspruch zu nehmen. **Zusätzlich** können Sie sich auch an die Versicherungsberaterin der Deutschen Rentenversicherung, Frau Ilona Groß, persönlich zu Fragen der Kontenklärung oder Rentenantragsstellung wenden. Sie erreichen **Frau Groß** zwecks individueller Terminvereinbarung telefonisch unter **035604/41000 oder 0172-3521436**.

Martina Rentsch
Hauptverwaltung

Insekten – von Ameisen,
Bienen und
Schmetterlingen.....

Wir laden Sie herzlich ein zum herbstlichen
„Tag der offenen Gartentür“ am Samstag, den
04. Oktober von 12.00 bis 17.00 Uhr

Naturschutzverein Großgemeinde
Kolkwitz e.V. - Koschendorfer
Straße 35, 03099 Kolkwitz

Es erwarten Sie: Führungen im Freilandformicarium, Tipps zu Insekten im Garten und am Haus, Infos rund um die Honigbiene

Für (nicht nur süße) Speisen und Getränke ist gesorgt. Im Rahmen dieser Veranstaltung findet auch unsere alljährliche Pilzausstellung mit Beratung durch die Pilzberater Herr Wilde und Herr Helbig statt, zu der Sie gern Ihre Sammelobjekte mitbringen können.

Dr. Werner Richter
Vereinsvorsitzender

Eintritt: 1,00 €

KOLKWITZ
GEHT
VORWEG

3. 10. 2014
10 bis 18 Uhr
Festplatz am
Kolkwitz-Center

Energiespartag: Clever sparen vom Fenster bis zum Dach.

Sie erwartet ein buntes Programm für die ganze Familie: Vorstellung des „Kommunalen Energie- und Klimaschutzkonzeptes“ für Kolkwitz, spannende Informationen und Beratung rund um die Themen Strom und Erdgas sowie zu unseren Solar- und Wärmepaketten, schnelle Runden auf dem Elektrofahrrad und eine Bastelstraße für Kinder. Außerdem haben Sie bei unserem Gewinnspiel die Chance auf attraktive Preise. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen.

Wir freuen uns auf Sie: zum 21. Oktoberfest der Großgemeinde Kolkwitz rund um das Kolkwitz-Center.

MITGAS

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Werte Einwohner und Gäste der Großgemeinde Kolkwitz,



die Kolkwitzer Bunkerfreunde GS - 31 e. V. freuen sich über Ihren Besuch an jedem **3. Samstag im Monat von 09.00 bis 14.00 Uhr**, Am Technologiepark 35 in Kolkwitz.

Entdecken Sie mit uns die Kolkwitzer „Unterwelt“.

- 1. Führung: 09.00 Uhr
- 2. Führung: 10.30 Uhr
- 3. Führung: 12.00 Uhr

Nächster Termin:
18. Oktober 2014

www.kolkwitzerbunker.de

Auszugsweise einige wichtige Telefonnummern in Not- und Havariefällen

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle (FFw Cottbus, ärztlicher Dienst)	(0355) 6320, (0355) 632144
Waldbranddienst	(035601) 371-25; (0172) 3167121
Gift - Notruf	(030) 19240
LWG	(0355) 3500
(Wasser, Abwasser)	08000594594 (kostenfreie Nummer)
Spree Gas	(0355) 78220
(Entstörungsdienst)	(0355) 25357
envia	(0355) 680
(Bereitschaftsdienst Straßenbeleuchtung)	(0171) 6424775
Revierförsterei Burg	(035609) 709810; 0172 3143536

Presseinformationen

für das **Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz** für den **Monat November 2014** sind bis spätestens zum **10. Oktober** einzureichen.

Erscheinungsdatum ist der **25. Oktober 2014**.

Rat und Hilfe im Notfall

Notrufe (kostenlos und rund um die Uhr)

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 - 4786111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf	116116
(z.B. EC-Karte, elektron. Personalausweis, Handykarte, Online-Banking)	

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle der Polizei	0355 - 7817260
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt (Menschen in Not)	03561 - 6281110

03563 - 6090321

Migrationsberatung (Diakonie Niederlausitz e. V.)	0355 - 4889988
AWO, RV Brandenburg Süd e. V.)	0355 - 4837394

Beratungsstellen und Frauenschutzwohnungen (rund um die Uhr)

Frauenhaus	Guben	0160 - 91306095
	Cottbus	0355 - 712150
Frauennotwohnung	Spremberg	0173 - 1788155
	Forst (Lausitz)	0170 - 4517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz und Neuhausen/Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau 0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Gesundheit (Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung) 03562 - 98615323
DRK Kreisverband Cottbus (Schwangerschaftsberatung) 0355 - 427771

Revierpolizei Kolkwitz

Karl-Liebknecht-Straße 18 0355 / 28633
Sprechzeit: dienstags 15.00 – 18.00 Uhr

Bringen Sie jetzt neue Energie in Ihr Zuhause.

Zinsgünstig modernisieren mit dem Wüstenrot Turbodarlehen.

Ihre Vorteile im Überblick:

- Darlehen bis 30.000 Euro
- Ohne Grundschuldeintragung
- Objektunterlagen werden nicht benötigt, nur Ihre zwei letzten Einkommensnachweise und ein Grundbuchauszug
- Einfache und unbürokratische Beantragung
- Zinssicherheit

Lassen Sie sich individuell beraten.
Rufen Sie gleich an, es lohnt sich für Sie!

Wüstenrot Service Center
Karl-Liebknecht-Straße 4 • 03046 Cottbus

Thomas Bauer • thomas.bauer.thb@wuestenrot.de
Telefon 0355 4949649 • Mobil 0171 7814116

Birgit Schuppan • birgit.schuppan@wuestenrot.de
Telefon 0355 49365884 • Mobil 0151 21220361



INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen DRK Seniorenclub Kolkwitz
Monat September 2014

06.10.14	12.00 Uhr	Spiele Mittagessen, Kaffee und Kuchen
13.10.14	12.00 Uhr	Gedächtnistraining Mittagessen, Kaffee und Kuchen
20.10.14	12.00 Uhr	Gemeinsames Singen Mittagessen, Kaffee und Kuchen
27.10.14	12.00 Uhr	Spiele Mittagessen, Kaffee und Kuchen

Reiseangebot:**„Luxus und Naturerlebtes am Fuße der Schneekoppe“
(Jahresabschlussfahrt)**

- 1 x Übernachtung/Halbpension im imposanten 4-Sterne-Hotel Golobiewski in Karpacz
- alle Zimmer DU/WC, Sat-TV, Frühstücksbuffet, Abendschlemmerbuffet
- Schwimmbadbenutzung
- Musik- und Tanzabend
- Stadtbesichtigungen in Bunzlau (Keramikeinkaufsmöglichkeit) und Hirschberg
- Rundfahrt im Riesengebirge: Agnetendorf, Schreiberhau, Kochelwasserfall
- Eintritt Miniaturenpark Schmiedeberg
- Rückfahrt über das Isergebirge (Bad Flinsberg)
- Moderner Bus, durchgehende Reiseleitung

Termin: 04.11. – 05.11.2014

Informationen und Anmeldungen im DRK Seniorenclub Kolkwitz –
Telefon 0355 /28449 oder im DRK Seniorenclub Drebkau –
Telefon 035602 /603.

Doris Andrecki
Mitarbeiterin DRK

In den Oktoberferien halten
wir diese Angebote bereit

Am Dienstag, den **21.10.2014** geht es für alle Wasserratten in die Lagune nach Cottbus. Am Mittwoch, den 22.10.2014 treffen wir uns zu einem gemeinsamen Ferienfrühstück im Familientreff. Anschließend gibt es ein Überraschungsangebot – Kino, Bowlen, Baden, ... ??? Lasst Euch überraschen.

Donnerstag, den **23.10.2014** besuchen wir die Schokoladenfabrik Coniferie Felicitas in Hornow. Am **28.10.2014** (Dienstag) ist bei uns Kinotag, vorher kochen wir uns gemeinsam ein leckeres Mittagessen. Zum Ferienfrühstück mit anschließendem Überraschungsangebot treffen wir uns wieder Mittwoch, und zwar am **29.10.2014**. Am Donnerstag, den **30.10.2014** schließen wir unsere Ferienangebote mit einem Besuch der Pinguine in den Spreewelten Lübbenau ab. Anmelden könnt ihr euch wie immer im Jugendklub oder im Familientreff. Der Eigenanteil pro Ferienaktion beträgt 2,- Euro.

Kontakt:

Carina Radochla
Am Klinikum 30, 03099 Kolkwitz,
0355 / 7840889
familientreff-kolkwitz@pagewe.de

Petra Eckhardt
Karl-Liebnecht-Straße 7
03099 Kolkwitz, 0355 / 7840933
p.eckhardt@diakonieniederlausitz.de

**Haus-
trödelmarkt**

am 18. und 19.10. ab 9.00 Uhr
in der Gulbener Hauptstr. 49
in Gulben

im Multifunktionalen
Sozialzentrum Kolkwitz
(MSZ) – Am Klinikum 30

Seniorentreffen/Seniorenveranstaltungen im MSZ

- 20.10.2014 ab 15.00 Uhr geselliger Nachmittag mit Kaffee und Kuchen sowie Aufgaben aus der Rubrik „Fit im Alter“
- 16.10.2014 ab 09.00 Uhr „Frühstück mal anders“ im Familientreff (Bitte um Anmeldung)
- 30.10.2014 ab 15.00 Uhr geselliger Nachmittag mit Kaffee und Kuchen sowie Aufgaben aus der Rubrik „Fit im Alter“
- Werte Seniorinnen und Senioren aus der Großgemeinde Kolkwitz, wir laden Sie ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein. Unsere Räume sind auch über einen Fahrstuhl zu erreichen. Wir bitten um Voranmeldung.

Senioren sport

Bald gehen die kalten Tage wieder los und im Garten ist auch nicht mehr viel zu erledigen, wo man in Bewegung bleibt. Daher möchten wir Mitte Oktober wieder mit dem Seniorensport „Rückenschule“ anfangen. Leider fehlen uns noch Teilnehmer, damit wir einen Kurs starten können. Die Kosten für diesen Kurs können über die Krankenkasse abgerechnet werden. Hier noch mal ein Aufruf an alle Seniorinnen und Senioren der Großgemeinde Kolkwitz, wer Lust hat sich sportlich zu betätigen, der kann sich gern bei uns anmelden. Der Seniorensport wird von unserem Partner, dem Sport- & Wellness Zentrum „Rückenfit“ aus Cottbus angeboten. Für Fragen und Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Schuldnerberatung - ZAK e.V. - jeden 4. Donnerstag
Sprechstunde in Kolkwitz

- vertraulich und kostenlos
- Beratung zur Überwindung der wirtschaftlichen Schwierigkeiten
- Hilfe zur Selbsthilfe mit dem Ziel, die Folgeprobleme von Überschuldung zu beseitigen bzw. zu minimieren

23.10.2014 von 09.00 bis 12.00 Uhr

Frau Puder ist telefonisch unter 03562 67855 und 0160 60 60 461 zu erreichen.

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie des
Landkreises Spree-Neiße

Die zuständige Sozialarbeiterin Frau Meyer führt an jedem 4. Mittwoch im Monat in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr eine Außen-sprechstunde in Kolkwitz im MSZ durch.

22.10.2014 von 09.00 bis 12.00 Uhr

Bei Fragen oder vorherigen Terminabsprachen können Sie Frau Meyer unter der Telefonnummer **0355/ 866 94 35 143** erreichen. Multifunktionales Sozialzentrum Kolkwitz * Bündniskoordinator * Dr. paed. Andreas Kaiser * Servicebüro * Doreen Markus * Am Klinikum 30 * 03099 Kolkwitz * Telefon: 0151 56831785 * E-Mail: lbff@msz-kolkwitz.de

Thomas
wetz
k
HEIZUNG - SANITÄR



Kundendienst an 365 Tagen • Heizungswartung
Öl- u. Gas- Heizungsanlagen • Hackschnitzel-, Pellet- u.
Holzvergaseranlagen • Solartechnik u. Wärmepumpen

Das neue Bad komplett aus einer Hand.

Limberger Hauptstr. 14 • 03099 Kolkwitz OT Limberg
Tel. (035604) 4 04 17, Fax (035604) 2 98
e-mail: info@wetz k.de, Internet: www.wetz k.de

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Abteilung Volleyball
informiert

Die Saison 2014/15 steht für die 1. und 2. Mannschaft vor der Tür und wurde am Wochenende vom 30. - 31.08.2014 mit einem Vorbereitungsturnier eröffnet. Am Samstag spielten Mixmannschaften aus Kolkwitz, Burg, Cottbus und Jänschwalde um den Sieg. Wobei das Team aus Kolkwitz „Wir sind Helden“ den 2. Platz hinter den Cottbusern „Halb Pro, halb No“ und vor den „Schlagfertigen“ aus Kolkwitz und Spree-Neiße erkämpfen konnten.



Sonntag spielten dann die Männer der 1. um sich auf die neue Saison in der Landesliga Süd einzustimmen. Was phasenweise sehr gut gelang, so konnte man sich gegen SV Malxe aus Forst und HSV Cottbus II jeweils mit 2:0 durchsetzen und im Spiel um Platz 1 gegen HSG Senftenberg durch ein 2:1 den Turniersieg erringen. Auf diesem Wege wünschen wir nochmal allen Mannschaften eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2014/15.

Eine Neuheit gibt es noch, erstmals wird es eine U18 Frauen Mannschaft geben, die sich bei den Landesmeisterschaften beweisen muss und in naher Zukunft auch in der Kreisliga. Ein großes Dankeschön an die enviaM, die einen komplett neuen Trikotsatz gesponsert hat.

1. Mannschaft (Heimspiele (H) im Kolkwitz Center)

27.09.14 (H)	13.00 Uhr	Kolkwitzer SV - BSG Stahl Eisenhüttenstadt
	15.00 Uhr	Kolkwitzer SV - HSV Cottbus
04.10.14 (A)	11.00 Uhr	Kolkwitzer SV - SC Einheit Luckau
	15.00 Uhr	Kolkwitzer SV - Netzhoppers KWh II
15.11.14 (A)	11.00 Uhr	Kolkwitzer SV - 1. VC Wildau
22.11.14 (H)	13.00 Uhr	Kolkwitzer SV - SC Einheit Luckau
	15.00 Uhr	Kolkwitzer SV - WSG Buckow
29.11.14 (A)	11.00 Uhr	Kolkwitzer SV - Netzhoppers KWh II
	15.00 Uhr	Kolkwitzer SV - 1. VC Wildau
06.12.14 (H)	11.00 Uhr	Kolkwitzer SV - WSG Buckow
	13.00 Uhr	Kolkwitzer SV - BSG Stahl Eisenhüttenstadt
13.12.14 (A)	11.00 Uhr	Kolkwitzer SV - HSV Cottbus
	13.00 Uhr	Kolkwitzer SV - SC Einheit Luckau

2. Mannschaft (21. Grundschule Cottbus)

10.10.14	19.00 Uhr	Kolkwitz II - Jänschwalde - Peitz
21.11.14	19.00 Uhr	Kolkwitz II - CVV - Buckow
28.11.14	19.00 Uhr	Kolkwitz II - Döbern - Buckow
12.12.14	19.00 Uhr	Kolkwitz II - Forst - WSG Am Fließ

U18-weiblich

28.09.14; 09.11.14; 06.12.14

Abteilungsleitung Volleyball

Der Kolkwitzer Sportverein 1896 e. V.,
Abteilung Radwandern, informiert:
Abschlussfahrt 2014

Sonntag 12. Oktober: Abradeln ca. 40 km
Die Fahrt wird in Kolkwitz (Sportlerheim) beendet.

Die vorbereiteten Touren werden im Tempo von ca. 18 km/h gefahren, so dass es für alle Teilnehmer ein entspanntes Radeln wird. Pausen für Informationen und Imbiss sind vorgesehen und können nach Bedarf eingelegt werden.

Vor der Fahrt sollte jeder Teilnehmer sein Fahrrad auf Verkehrssicherheit prüfen und im Gepäck ausreichend Ersatzmaterial (z. B. passender Ersatzschlauch) mitführen. Sollten dennoch unterwegs nicht behebbare Pannen passieren, ist der betroffene Teilnehmer für seine Heimfahrt (z. B. Taxi) selbst zuständig.

Für die Teilnahme ist eine Startgebühr von 3,00 € (vor Beginn der Fahrt) zu entrichten. Mitglieder des Kolkwitzer Sportvereins fahren kostenfrei. Eventuelle Kosten (Eintrittsgelder, Führungskosten usw.) sind von allen Teilnehmern selbst zu zahlen.

Den Versicherungsschutz hat jeder Teilnehmer selbst zu regeln, außer Mitglieder des Sportvereins. Abfahrt ist, sofern nicht ausdrücklich für eine einzelne Tour anders angegeben, um 10.00 Uhr vor der FFV Kolkwitz.

Wer dabei sein möchte, sollte sich entweder bei Klaus Schulze – Telefon – 28 81 25 oder Bärbel Jentsch – Telefon – 28 79 53 anmelden oder sich einfach zum genannten Termin einfinden.

Internet - www.kolkwitzersv.de

Der Kolkwitzer SV –
Abteilung Fußball informiert

Fr 26.09.14	18.00 Uhr	A-Junioren	Kolkwitz - Saspow
	17.30 Uhr	Ü 35	Kolkwitz - Burg
Sa 27.09.14	15.00 Uhr	1. Männer	Kolkwitz – Guben
	15.00 Uhr	2. Männer	BW Spremberg – Kolkwitz
	10.00 Uhr	D-Junioren	Kolkwitz – Groß Gaglow
So 28.09.14	11.00 Uhr	B-Junioren	Kolkwitz – Viktoria Cottbus
	10.00 Uhr	F 1-Junioren	Kolkwitz – Spremberger SV
	10.00 Uhr	F 2-Junioren	Kunersdorf – Kolkwitz
Do 02.10.14	17.00 Uhr	E-Junioren	Kolkwitz – Krebse Cottbus
Sa 04.10.14	14.00 Uhr	1. Männer	Rüdersdorf – Kolkwitz
	10.00 Uhr	D-Junioren	Kolkwitz – Preilack
So 05.10.14	14.00 Uhr	2. Männer	Kolkwitz – Gahry
	14.00 Uhr	F 2-Junioren	Kolkwitz – Werben
Fr 10.10.14	18.00 Uhr	A-Junioren	Kolkwitz – Viktoria Cottbus
So 12.10.14	10.00 Uhr	F1-Junioren	Kolkwitz – Wacker Ströbitz
Sa 18.10.14	14.00 Uhr	1. Männer	Petershagen – Kolkwitz
Sa 19.10.14	14.00 Uhr	2. Männer	Branitz – Kolkwitz
Sa 25.10.14	14.00 Uhr	1. Männer	Kolkwitz – Wacker Ströbitz
So 26.10.14	14.00 Uhr	2. Männer	Kolkwitz - Drachhausen

Kleintierschau in Limberg

Am 25. und 26.10.2014 findet in der Gaststätte Muschick in Limberg die Vereinsschau Rassegeflügel und Kaninchen des Kleintierzuchtvereins Kunersdorf e. V. statt. Geöffnet ist am Samstag von 09.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag von 09.00 bis 16.00 Uhr. Ausgestellt zur Bewertung werden die verschiedensten Kaninchenrassen, Hühner, Zwerghühner, Tauben, Puten, Gänse, Enten und Zwergenten. Eine Verkaufsabteilung und Tombola ist eingerichtet. Alle Gäste und Liebhaber der Kleintierzucht sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

Sportlerheim
Kolkwitz

wir liefern auch Buffet's zu Ihnen nach Hause...

- Familienfeste • Jubiläen
- Hochzeiten • Vereins- u. Betriebsfeiern

Party und Buffet Service - Bei uns gibt es **Sky-Sport!**

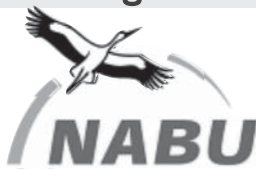
Telefon: 0355 / 28258 oder Mobil 0151 / 23990749

Mail: pavelka@arcor.de

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Aufruf für die Herbstferienspiele am „Alten Forsthaus“ in Kolkwitz mit dem Schwerpunkt „Erntedank- und Waldgeister“

Eine Woche lang wollen wir die Gegend in und um das „Alte Forsthaus“ erkunden, forschen, entdecken, lachen, Spaß haben sowie die „Natur unsicher“ machen. Wie jedes Jahr erwarten euch jede Menge Abenteuer, Natur pur, spannende Erlebnisse und Entdeckungen in unseren Wäldern und Wiesen, mit Basteln, Grillen am Lagerfeuer und noch vieles mehr. Wenn ihr zwischen 6 – 12 Jahre alt seid, dann würden wir uns freuen euch begrüßen zu dürfen.



Zeitraum: 20.10.2014 – 24.10.2014 09.00 – 14.00 Uhr

Wer Interesse und Lust auf unsere Ferienspiele hat, meldet sich bitte bis zum 15.10.2014 unter der Telefonnummer: 0355/ 529 865 1 oder 0355/ 529 865 3 oder per E-Mail unter info@nabu-kolkwitz.de. Der Obolus je Kind für Mittagessen und Bastelmaterial beträgt 3,00 € pro Tag.

A. Strauß, Mitarbeiter Naturschutzverein Kolkwitz

Wellfleischessen und Tanz am 12. und 13. November 2014 in Siewisch in der Gaststätte Hartnick

Liebe Senioren,

Sie sind wieder herzlich zum Wellfleischessen und Tanz nach Siewisch eingeladen.

Am Mittwoch, den **12.11.2014**, für die Ortsteile Eichow, Krieschow, Brodtkowitz, Wiesendorf, Limberg, Kackrow, Glinzig und Kolkwitz.

Am Donnerstag, den **13.11.2014**, für die Ortsteile Babow, Milkersdorf, Papitz, Kunersdorf, Dahlitz, Zehsow, Gulben, Hänchen und Klein Gaglow.

Beginn: 16.00 Uhr
Ende: 20.30 Uhr

Die Hin- und Rückfahrt erfolgt wieder mit dem Omnibusbetrieb Quitzk. Die genauen Abfahrtszeiten werden im Oktoberamtsblatt bekannt gegeben.

Anmelden können Sie sich bei Ihrem Ortsbeirat bis spätestens zum 28.10.2014.

Den Unkostenbeitrag von 10 Euro können Sie direkt vor Ort in Siewisch bezahlen.

Die Kolkwitzer Senioren können sich auch zusätzlich in der Gemeindebibliothek, Telefon 0355/ 28416, bei Frau Hubert oder in der Gemeindeverwaltung anmelden.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine schöne Zeit.

G. Hubert

Gospelkonzert zum Wichtelmarkt am 29.11.2014 mit den GOLDEN VOICES OF GOSPEL



Vorankündigung:

Samstag,
29. November 2014
Evangelische Kirche,
Schulstr. 1,
03099 Kolkwitz

Beginn: 15:30 Uhr,
Einlass: 15:00 Uhr,
Preise: 19,00 €,
erm. 15,00 €

Kartenvorverkauf in
der Bibliothek und in
der Gemeindever-
waltung Kolkwitz.

Reverend Dwight Robson & The GOLDEN VOICES OF GOSPEL
www.voices-of-gospel.net

Let's have Church Tonight

Die GOLDEN VOICES OF GOSPEL waren der Gospelchor des „King of Pop“ Michael Jackson bei „Wetten Dass...“

Machen Sie sich auf einiges gefasst, denn am 29. November hat sich aus dem Süden der USA Reverend Dwight Robson und seine GOLDEN VOICES OF GOSPEL in der Evangelischen Kirche in Kolkwitz angesagt. Das Konzert beginnt um 15:30 Uhr.

"Klatscht in die Hände...", "stampft mit den Füßen...", "ruft Halleluja...", wird es heißen, wenn die Zuhörer zum Mitmachen und Miterleben aufgefordert werden. In New York sagt man "Lets have Church Tonight". Die teils melancholischen, teils mitreißend temperamentvollen Gospels unterstützt durch die fantastische Rhythmusgruppe "gehen unter die Haut" wie wohl kaum eine andere Musik. Und doch sind es Kirchenlieder wie sie in den Gottesdiensten der "Black Churches" in den USA und der Karibik gesungen werden.

Reverend Dwight Robson und seine GOLDEN VOICES OF GOSPEL laden auf ihre ganz persönliche und unnachahmliche Art zu einer Reise ein, die durch ein Jahrhundert der Spirituals, Traditionals und Gospels führt. Diese Musik drückt, wie keine andere, das Lebensgefühl, den Stolz und die Hingabe des weitaus größten Teils der schwarzen Bevölkerung der USA aus.

Das umfangreiche musikalische Repertoire, dieser charismatischen Stimmen lässt uns erahnen, dass die Wurzeln fast aller bedeutenden „modernen“ Musikrichtungen des letzten Jahrhunderts (Blues, Jazz, Rock, Beat, etc) zur Gospel-Musik reichen.

Sowohl moderne Gospelstücke als auch Lieder wie "Oh When The Saints", "Glory Glory Halleluja", "Swing Low Sweet Chariot", "Motherless Child", "He's Got The Whole World In His Hands", "O Happy Day" laden das Publikum zum Zuhören und Mitmachen ein.

SWS

Schwimmbad & Wellness Service



Lobendorfer Weg 25
03226 Vetschau
Tel.: 03 54 33/7 18 15
Fax: 03 54 33/7 18 18

www.sws-vetschau.de
info@sws-vetschau.de

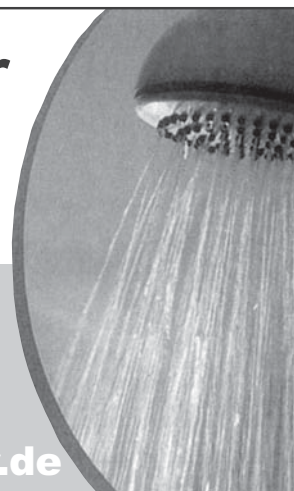
**Fachbetrieb für Schwimmbäder/-teiche
Saunen, Solarien & Wellnessanlagen**

Herold Bäder Badausstellung

Lobendorfer Weg 25 • 03226 Vetschau
Tel.: 035433 / 7 18 88 • Fax: 035433 / 7 18 18
E-Mail: info@herold-baeder.de

Büro Kolkwitz
Bahnhofstraße 88 • 03099 Kolkwitz
Tel: 0355 - 28 501 • Fax: 0355 - 28 313

www.herold-baeder.de



INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

**Ausstellungseröffnung am 09.10.2014
um 19.00 Uhr im Wendischen Haus,
03046 Cottbus August-Bebel-Str. 82**

Gemeinschaftsausstellung Christa Rippl und Horst Jurtz

Die neue Ausstellung im Wendischen Haus zeigt von der Cottbuser Künstlerin Christa Rippl Arbeiten in abstrakter Textilgestaltung sowie Aquarelle. Horst Jurtz aus Weißwasser präsentiert in dieser Ausstellung besonders Grafiken, die in den letzten Jahren entstanden sind.

Christa Rippl, Jahrgang 1934 lebt in Cottbus und ist gelernte Werbegrafikerin. Sie war bis zur politischen Wende fachkünstlerisch und organisatorisch tätig im ehemaligen Bezirkskabinett für Kulturarbeit Cottbus. Seit 1990 ist sie verstärkt experimentell bildkünstlerisch tätig mit Collagen und Seidengestaltung als Mitglied des 1991 gegründeten e.V. TEXTIL`WORK Cottbus. In ihren Arbeiten widerspiegelt sich die enge Verbundenheit zur Natur besonders in der textilen Gestaltung und viele ihrer Aquarelle sind sehr Heimatverbunden.

Horst Jurtz, Jahrgang 1934 lebt in Weißwasser und ist von Beruf Glas-maler. Viele Jahre arbeitete er in den Glaswerken Weißwasser und war u.a. bis 1991 Leiter des Kreiskabinetts für Kulturarbeit in seiner Heimatstadt. Seit über 50 Jahren beschäftigt er sich mit der Malerei. Vielseitig sind seine Gestaltungsrichtungen und er versteht es sie darzustellen. In seinem künstlerischen Schaffen nutzt er vor allem drei Techniken: das Aquarell, die Ölmalerei und die Druckgrafik. Er selbst sagt: „Ich kann nicht bei einem Stil und Duktus bleiben. Ich bin immer ein Suchender.“

Musikalisch gestalten den Abend die beiden Akkordeonisten Gregor Kliem und Clemens Isensee. Die Ausstellung ist bis zum 13.02.2015 täglich Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr und am Wochenende und feiertags nach Vereinbarung zu sehen.

**Sorbische Kulturinformation LODKA -
August-Bebel-Str. 82 - 03046 Cottbus**
Telefon: 0355 - 485 76 468, Fax: 0355 - 485 76 469
e-mail: stiftung-lodka@sorben.com

**Krabbelgruppe und Elternkurse beim
Netzwerk Gesunde Kinder in Kolkwitz**

Jeden Dienstag von 9:00 -11:00 Uhr treffen sich Eltern mit ihren Kleinsten im Familien- und Nachbarschaftstreff in Trägerschaft des Paul Gerhardt Werkes am Klinikum 30, um gemeinsam zu spielen und sich auszutauschen. Im Rahmen der Krabbelgruppe finden auch Informationsveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen rund ums Kleinkind statt.

Anfang Juli gab es z. B. einen Vortrag mit anschließendem Austausch zum Thema Eltern werden Paar bleiben von Jan Neupötsch vom Paul Gerhardt Werk.

Eltern mit ihren Kindern sind immer herzlich eingeladen! Wenn Sie mehr über die Arbeit der Netzwerke Gesunde Kinder wissen möchten, rufen Sie mich an oder informieren Sie sich auch über die Internetseite des Landes Brandenburg www.netzwerk-gesunde-kinder.de

**Dorothe Zacharias, Koordinatorin Netzwerk
Gesunde Kinder Kolkwitz, Tel: 0355/784 08 77**

**Weiter geht`s! -
der Volkschor Kolkwitz e.V. -**

Nachdem der Chor am 21. September in der Stadt Welzow ein Bühnenkonzert mitgestaltete, konzentrieren sich die Kolkwitzer Sängerinnen und Sänger auf ihren nächsten Auftritt in der evangelischen Kirche der Großgemeinde. Der Einladung von Herrn Pfarrer Natho zur Mitwirkung am nunmehr 6. Benefizkonzert folgen die Chormitglieder sehr gern.

Es findet am **03. Oktober** anlässlich des Tages der deutschen Einheit statt und beginnt um **16.00 Uhr**. Sie alle, liebe Leserinnen und Leser, sind herzlich willkommen.

Weiter geht es dann am 12. Oktober mit einem Auftritt der Kolkwitzer Sangesfreunde in der Spremberger Kreuzkirche. Dazu hatte der Niederlausitzer Sängerkreis eingeladen.

Im Auftrag des Vorstandes
Hans-Joachim Kerk

Presseinformationen

für das Amtsblatt
der Gemeinde Kolkwitz
für den Monat
November 2014
sind bis spätestens
zum **10. Oktober**
einzureichen.

Erscheinungsdatum ist
der **25. Oktober 2014**.



ELEKTROFIRMA

CGA-Verlag sk
Klein Gaglow
Annahofen Graben 14
03099 Kolkwitz
Tel. 0355/ 52 60 507
Fax 0355/ 52 60 508
Funktel. 0171 / 6 42 47 75
Funktel. 0171 / 4 15 56 13

elektro-zubiks@t-online.de / www.elektro-zubiks.de

- ⇒ **Elektroinstallationen** ⇒ **Antennenanlagen**
- ⇒ **Haussprechanlagen** ⇒ **Straßenbeleuchtung und Kabeltiefbau**
- ⇒ **Blitzschutzanlagen** - staatlich geprüfter Blitzschutzfachbetrieb
- ⇒ **Computertechnik** ⇒ **Datennetze und Telekommunikationsanlagen**

**Unsere Leistungen
für Sie**

Für jeden Häuslebauer wichtig - Baustromverteilungen in Miete zu Sonderkonditionen

Der
**Kolkwitzer
Carneval Club**

ruft zum Rathaussturm

am **11.11.**
um **11.¹¹ Uhr**

vor der Gemeindeverwaltung
Kolkwitz auf.

Nach erfolgreicher
Schlüsselübergabe feiern
wir mit allen Freunden
des Karnevals ab **18:11 Uhr** in
unseren KCC-Vereinsräumen
hinter der Eisenbahn.

Der Eintritt ist frei!



KIRCHENTERMINE

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Kolkwitz

Kolkwitz

Freitag	03.10.	16.00 Uhr	Benefizkonzert der Chöre
Sonntag	05.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest (Taufe, Abendmahl, Kindergottesdienst)
Mittwoch	08.10.	14.00 Uhr 19.30 Uhr	Rentnernachmittag PCC-Probe
Donnerstag	09.10.	19.30 Uhr	GKR-Sitzung
Sonntag	12.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	19.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	26.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst

Gulben

Sonntag,	05.10.	11.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest
Sonntag	12.10.	11.00 Uhr	Kinderkirche

Glinzig

Sonabend,	04.10.	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest
	31.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Hänchen – Klein Gaglow

Gottesdienste (in der Kirche in Hänchen)

05.10.14	11.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst am Erntedanktag
12.10.14	11.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenpark in Hänchen
19.10.14	11.00 Uhr	Gottesdienst
02.11.14	11.00 Uhr	Gottesdienst

Erntegaben aus Klein Gaglow und Hänchen werden am 04.10.14 in der Zeit von 14.00 bis 15.00 Uhr in der Kirche in Hänchen entgegen genommen, können aber auch zum Gottesdienst am 05.10. mitgebracht werden. Sie sind für die Evangelische Kindertagesstätte in der Schillerstraße in Cottbus bestimmt. Am 04.10. von 14.00 bis 15.00 Uhr findet auch die übliche Reinigung unserer Kirche statt. Helfer sind herzlich willkommen.

Sonstiges

30.10.14 19.00 Uhr Gemeindegemeinderatsitzung

Das Pfarramt ist vom 15. bis 29.10.2014 wegen Urlaub geschlossen. Wie die Vertretung geregelt ist, als auch die Termine für Unterricht, Bläserkreis, Kirchenchor und Gesprächskreis entnehmen Sie bitte den Aushängen (in Klein Gaglow Am Denkmal, in Hänchen an der Kirche sowie auf dem Freidhof)!

Der Gemeindegemeinderat

Einsammeln der Erntedankgaben

Am **Samstag, den 04.10.14**, werden in den Ortsteilen Papitz und Badow die Erntedankgaben eingesammelt. Die Einwohner werden herzlich gebeten ihre Erntedankgaben in der Zeit von **ca. 14.00 – 16.00 Uhr** unseren Konfirmanden auszuhändigen. Wie in den vergangenen Jahren werden die Gaben nach dem Erntedankfest der Cottbuser Tafel zur Verfügung gestellt, aus diesem Grund können auch gerne Konserven oder Einkochtes gespendet werden.

Alle Gaben sind für einen guten Zweck. Die Erntedankfestgottesdienste finden am Sonntag, dem 5. Oktober 2014 um 9.00 Uhr in der Kirche in Krieschow und um 10.30 Uhr in der Kirche in Papitz statt.

Die Evangelische Kirchengemeinde Papitz-Krieschow lädt die Gemeindeglieder aller Dörfer herzlich dazu ein, in diesen Gottesdiensten Gott für die Gaben dieses Jahres zu danken.

Evangelische Kirchengemeinde Papitz - Krieschow

Liebe Kolkwitzer,

hin und her gerissen bin ich in diesen Tagen in meinen Gedanken und Gefühlen.

Eine Vielzahl von schönen Festen haben wir in den letzten Wochen gefeiert.

Wir durften erleben welchen Reichtum wir an Tradition, Engagement und auch an Essen und Trinken haben. Die Feierlichkeiten zum Tag der deutschen Einheit stehen bevor und es gibt inzwischen eine ganze Generation von Menschen, die den Schmerz der deutschen Trennung nur noch aus Erzählungen und Geschichtsbüchern kennt. Gott sei Dank. Das Erntedankfest werden wir am ersten Oktoberwochenende feiern. Obwohl es in unserem Pfarrgarten in diesem Jahr keine einzige Birne gibt, werden wir weder verhungern noch irgendeinen Mangel leiden.

Auf der anderen Seite höre, lese und sehe ich die Nachrichten aus der Ukraine, dem nahen Osten und dem Westen Afrikas. Gelegentlich sehe ich mir auch an, was das russische Fernsehen und Al Jazeera dazu sagen und ich höre eine völlig andere Sicht auf die Dinge in den Krisengebieten. Was da wirklich geschieht, wer die Konflikte schürt, wer die Guten und wer die Bösen sind, werden wir sicher nie erfahren.

Aber ich halte einen erschütternden Hilferuf von christlichen Organisationen und gemäßigten islamischen Gruppen aus dem Nahen Osten in der Hand, der von unsagbarem Leid und Schrecken berichtet.

Die Krisengebiete scheinen noch weit weg zu sein.

Aber die Entfernungen spielen heute keine Rolle mehr in unserem „global village“.

Wenn wir an unsere Urlaubsorte reisen, fliegen wir über Gebiete hinweg, in denen Mord und Totschlag regieren. Wie schnell man dann mitten im Konfliktgeschehen stecken kann, haben wir am Abschuss jener holländischen Maschine über der Ostukraine erlebt.

Der deutsche Theologe Martin Niemöller hat nach dem 2. Weltkrieg bekannt:

„Als die Juden abgeholt wurden, habe ich geschwiegen, ich war ja kein Jude. Als die Kommunisten abgeholt wurden, habe ich geschwiegen, ich war ja kein Kommunist. Als die Sozialdemokraten abgeholt wurden, habe ich geschwiegen, ich war ja kein Sozialdemokrat.“

Als ich abgeholt wurde, war keiner mehr da, der für mich hätte die Stimme erheben können.“

Natürlich können wir sagen: Wir sind keine Russen, keine Ukrainer, keine Syrer, keine Libanesen, das alles geht uns nichts an. Aber wer wird dann an uns denken, wenn unsere Heimat der Austragungsort des Konfliktes werden sollte?

Der Hilferuf aus dem Nahen Osten schließt neben vielen politischen Aufforderungen auch eine ganz schlichte Bitte ein, die auch einfach zu realisieren ist.

Sie lautet: „Lasst uns spüren, dass wir nicht vergessen sind. Schreibt uns!“

Die Adresse im Libanon kann im Pfarrhaus abgerufen werden.

Für Übersetzungen von Briefen und Karten ins englische und ins arabische stehen Helfer bereit.

Auch so ein Brief oder eine Karte, kann ein Ausdruck von „Erntedank“ sein.

Mit besten Wünschen

Pfarrer Klaus Natho

Wilke

Naturstein GmbH

**Grabmale
Einfassungen
Fensterbänke
Treppenstufen
Bodenbeläge**

Am Bahnhof 8 - 03099 Kunersdorf

Telefon: 03 56 04 | 4 04 29

Fax: 03 56 04 | 6 40 71

Funk: 0177 | 7883606

3.10. KOLKWITZ

21. OKTOBERFEST



Festbieranstich um
11.00 Uhr

MIT DABEI:

DUO HERZBLATT,
ENSEMBLE PFIFFIKUS,
HAPPY BIBO E.V.
U.V.M.



4.10.

Liveband
nAund

20.00 Uhr

auf dem Festgelände am
KOLKWITZ-CENTER

Festprogramm

Freitag, den 03.10.2014

Zeit	Programmteil	Ort
10.30 - 15.00 Uhr Eröffnung 11.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeindejugendausscheid der Feuerwehren • Ansprache des Bürgermeisters mit Festbieranstich • Brieftaubenstart durch den Brieftaubenverein Kolkwitz • Musikalischer Frühschoppen mit dem Musikverein „Die Lindenmusikanten“ 	Sportplatz Festzelt Festplatz Festzelt
11.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Puppentheater Glöckchen - „Das übermütige Entchen“ 	im KC
ganztägige Angebote	<ul style="list-style-type: none"> • Ermittlung des Volkskönigs durch den Schützenverein Kolkwitz 1874 e.V. und Preisschießen mit Pfeil und Bogen • Kinderanimation mit der Spieletante • Quad fahren mit dem MSC Hänchen e.V. im ADAC • Bastelstand sowie Wett- u. Staffelspiele der Grundschule Kolkwitz • Spielstraße für Groß & Klein vom Lokalen Bündnis für Familie, dem Netzwerk „Gesunde Kinder“ und dem Familientreff Kolkwitz • Bastelangebote des Jugendclubs Kolkwitz • Ponyreiten mit Forest Hill • Segway fahren • „Kolkwitz - wir gestalten unsere Zukunft energieeffizient“ Energiespartag mit enviaM 	Schießstand Schützenverein (Bahnhofstr. 13a) Festplatz Schulhof Festplatz Festplatz Festplatz Festplatz Festplatz Festplatz
ab 14.00 Uhr Buntes Programm	<ul style="list-style-type: none"> • Aerobicgruppe des SV Kolkwitz • Liane & Benny - Das Duo Herzblatt aus der Lausitz • Kinder- und Jugendensemble Pfiffikus • Kindertanz mit Happy Bibi e.V. & Freunden aus Polen • Kinder- und Nachwuchsfunkens des KCC • Step-Aerobic Gruppe des SV Kolkwitz • Auftritt des Dorfclubs Gulben • Tanzgruppe Anita & Männerballett des KCC 	Festzelt Festzelt Festzelt Festzelt Festzelt Festzelt Festzelt Festzelt
16.00 Uhr 17.30 Uhr 18.30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Benefizkonzert der Chöre • Kinderdisco mit Roland's Partydisco • Fackel- und Lampionumzug in Begleitung der Bläsergruppe der ev. Kirchengemeinde Kolkwitz mit anschließendem Lagerfeuer 	ev. Kirche Kolkwitz Festzelt Treffpunkt am KC
ab 19.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Disco mit Roland's Partydisco 	Festzelt

Samstag, den 04.10.2014

12.00 - 17.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Tag der offenen Gartentür, Thema: „Insekten“ sowie Pilzausstellung mit Beratung 	Altes Forsthaus (Koschendorfer Str. 35)
20.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Tanz mit „nAund“, Einlass ab 19.00 Uhr - Eintritt 5,00 EUR 	Festzelt

Änderungen vorbehalten!

Nutzen Sie bitte den kostenlosen Bus-Shuttle-Service vom real - Parkplatz bis zum Festgelände in 20 Minuten Takt in der Zeit von 10.20 Uhr bis 18.00 Uhr.



Busshuttle  Oktoberfest

**GANZTÄGIGE ANGEBOTE
SIND WEITERHIN MARKTSTÄNDE, SCHAUSTELLER
UND VERSORGUNGSLEISTUNGEN FÜR DAS LEIBLICHE WOHL.**

Schulisches aus der Grundschule Kolkwitz

53 Neue Schulanfänger in Kolkwitz

Am Samstag, den 23.08.2014 begrüßten wir 53 neue Erstklässler in der Grundschule Kolkwitz. Das gesamte Lehrerkollegium sowie die beiden Klassenlehrerinnen Frau Kunze und Frau Knaut waren gut auf die „kleine Rasselbande“ vorbereitet. Die Klassenräume waren einladend und fantasievoll geschmückt. Bücher, Arbeitshefte und sogar rote Mützen für mehr Verkehrssicherheit von der DEKRA lagen auf den Tischen. Sehr bald fanden alle ihren Arbeitsplatz und machten es sich erst einmal gemütlich, bevor es hinüber ins Kolkwitz-Center zum feierlichen Empfang ging.



Klasse 1a Klassenlehrerin Frau Kunze

Klassenweise erschienen unsere Neuen 10.20 Uhr mit ihren Klassenlehrerinnen und Horterzieherinnen im Kolkwitz-Center, wo sie von ihren Eltern, Geschwistern und allen sonstigen Gästen mit stürmischem Beifall empfangen wurden.

Frau Just hatte zuvor einige Worte an das Publikum gerichtet und dabei auf die große Bedeutung dieses neuen Lebensabschnittes der Kinder hingewiesen.

Im weiteren Verlauf zeigten uns dann Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen während eines kurzweiligen Programms wie Oskar seinen 1. Schultag erlebt. Er fand am Morgen schon mal gar nicht seine Mappe. Zum Glück kam ihm ein Zauberer zu Hilfe. Gemeinsam mit seinen Mitschülern sollte Oskar 6 Aufgaben lösen. Gesagt, getan, erfüllte Oskar verschiedene Aufgaben aus dem Grundschulalltag. Er und seine Freunde mussten Singen, Gedichte aufsagen, Rechnen und Instrumente spielen. Gemeinsam mit seinen Freunden schaffte er alle mit Bravour und bekam natürlich seine Mappe wieder.

DANKE an die Schülerinnen und Schüler, die unter der Leitung von Frau Sabine Ammer dieses Programm für die neuen Schüler und ihre Gäste gestalteten.

Höhepunkt der alljährlichen Einschulungsfeierstunde war natürlich wie immer die Übergabe der Zuckertüten. Das Raunen aus den Reihen und die langen Hälse waren schon sehr interessant, als sich die Wand, die



Klasse 1b Klassenlehrerin Frau Knaut

die Schulleiterin Frau Just mit einem Zauberspruch in Bewegung setzte, langsam hob.

Nach unzähligen Fotos und vielen Glückwünschen von Eltern, Geschwistern, Lehrerinnen und Gästen verließen alle langsam die Halle des Kolkwitz-Centers und brachen zu ihren eigenen kleinen Einschulungsfeiern auf.

Am Montag danach fanden sich gleich früh um 7.40 Uhr alle 250 Schüler auf der Roten Fläche zur Begrüßung ein. Frau Just und das gesamte Lehrerkollegium begrüßten alle, aber besonders eben die Jüngsten unter ihnen, die noch etwas unsicher wirkten. Das wird sich aber in den nächsten Schultagen sicher ändern.

Uns allen, den Schülerinnen und Schülern, dem Lehrerkollegium, dem Hort-Team und dem technischen Personal wünsche ich ein erfolgreiches Schuljahr 2014/15 mit vielen interessanten Höhepunkten und guten schulischen Ergebnissen.

bleibt alle schön gesund!

Eure Schulsekretärin Rita Schillow



Programm zum Schulanfang mit Frau Ammer



Für die vielen Glückwünsche, Geld- und Sachgeschenke anlässlich meiner

Einschulung

möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich bedanken.

Catja Müller

Krieschow, im August 2014



Wir haben uns getraut!

Am 19.7.2014 war unser großer Tag.

Wir möchten uns recht herzlich für die vielen Glückwünsche, Karten und Geschenke zu unserer Hochzeit bedanken.

Ein großes Dankeschön geht an unsere Eltern, Schwiegereltern, Tante und die ganz vielen Helfern für diesen traumhaften Tag.

*Robert und Stefanie Hellwig
geb. Krause*

Wir schenken Ihnen ein Lächeln

mit unseren Aktions-Preisen im Herbst



Familie

Angebot 528:

Endlich mal Ferien – 5 Tage Familienurlaub in Bad Malente!

- 4 ÜN + reichhaltiges Frühstück
- 2x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- erklimmen Sie unseren Holzturm und erkunden Sie das Labyrinth
- inkl. Schwimmbadnutzung
- kostenlose Parkplätze am Haus



ab **158,00 €**
p.P. im DZ

*** Ferien Hotel Bad Malente
Grebiner Weg 2 • 23714 Bad Malente/
OT Neversfelde • Tel. 0 45 23/40 90
malente@travdo-hotels.de

All Inclusive

Angebot 110:

Ihr Massage-all-inclusive-Urlaub in der schönen Altmark

- 2 ÜN + reichhaltiges Frühstück
- 1x Mittagessen mit 2 Wahl-Gerichten
- 2x Kaffee und Tee mit Kuchen
- 2x kalt-warmes Abendbuffet
- All-Inclusive-Getränke (Weine, Säfte, Softdrinks, Markenbier vom Fass, Kaffee und Tee) von 11.00 – 21.00 Uhr
- 1x Rückenmassage (20 min) pro Person



ab **119,00 €**
p.P. im DZ

*** Hotel Altmark
Ernst-Thälmann-Str. 96 • 39624 Kalbe
an der Milde • Tel. 03 90 80/388 62
altmark@travdo-hotels.de

Familie

Angebot 671:

Happy Family direkt am See – 5 Tage in Brandenburg

- 4 ÜN + reichhaltiges Frühstück
- 4x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- 4x Tellergericht für Kinder und ein 0,2l-Getränk pro Abendessen inkl.
- 1x Familienkarte für 2 Std. Marienbad
- 1x Familienkarte für einen Besuch im Indoorspielplatz Rappelkiste



ab **249,00 €**
p.P. im DZ

**** Seehotel Brandenburg a. d. Havel
Am Seehof 22e • 14778 Beetzsee/
OT Brielow • Tel. 0 33 81/750-0
seehotel-brandenburg@travdo-hotels.de

Wellness

Angebot 985:

Rosiger Spa-Urlaub im Südharz

- 2 ÜN + reichhaltiges Frühstück
- 2x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- romantische Deko mit Rosenblüten
- eine Ganzkörpermassage mit Rosenöl
- 1 Std. Saunanutzung mit Rosenaufguss (ganz privat)



ab **111,00 €**
p.P. im DZ

**** Romantisches Genießer Hotel Südharz
Carl-von-Ossietzky-Str. 9 • 99755 Ellrich/
OT Sülzhayn • Tel. 03 63 32/28 60
suedharz@travdo-hotels.de

Weihnachten

Angebot 914:

Ostsee: Weihnachten – 5 Tage mal ganz ohne Stress

- 4 ÜN + reichhaltiges Frühstück
- 4x Abendessen im Rahmen der Halbpension inkl. 1 Glas Glühwein am 1. Abend
- ein kleines Weihnachtsgeschenk
- 1x gemütliches Kaffeetrinken
- 1x Weihnachtsbrunch am 26.12.
- inkl. Hallenbad- und Saunanutzung



ab **249,00 €**
p.P. im DZ

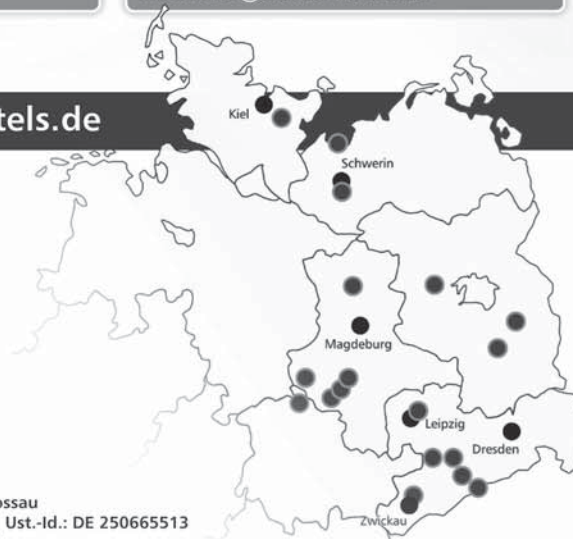
**** Inselhotel Poel
Gollwitz 6 • 23999 Insel Poel – Gollwitz
Tel. 03 84 25/240
inselhotel@travdo-hotels.de

Alle Angebote sind buchbar unter www.travdo-hotels.de



Hauptstraße 131 | 09661 Rossau
www.travdo-hotels.de | info@travdo-hotels.de

Anbieter & Veranstalter: travdo Hotels & Resorts GmbH | Hauptstraße 131 | 09661 Rossau
Geschäftsführer: Nando Sonnenschmidt | Registergericht: AG Chemnitz, HRB 24000 | Ust.-Id.: DE 250665513



„Zahsow geht auf Gulben“

Ja, auch die Zahsower beteiligen sich am Umzug in Gulben am 14.9.2014 und wir haben diesen kleinen Aufwand nicht bereut. Unter dem Motto „Oktoberfest“ fuhren wir mit unserem Steuermann, Martin Wehlan um 11 Uhr am Vormittag los, sammelten alle Beteiligten unterwegs ein und fuhren dann mit 20 Erwachsenen und 3 Kinder eine kleine extra Rund durch unseren Ort. Wir waren pünktlich am Treffpunkt in Gulben angekommen.

Alle Wagen und Teilnehmer stellten sich auf und die Kolonne fing an sich zu bewegen. Im Schritttempo ging es durch den wunderschön, geschmückten Ort, vorbei an den vielen Zuschauern. Es war ein sehr schöner Umzug und das anschließende Programm im Festzelt ein toller Abschluss. Großes Dankeschön an unseren Steuermann Martin Wehlan, der uns auch wieder heile zurück fuhr.

Katrin Münnich



50 Jahre Kleintierzuchtverein Eichow e.V.

Am 30.8.2014 feierten die Mitglieder des Kleintierzuchtvereins Eichow e.V. den 50. Geburtstag ihres Vereins mit den geladenen Ehrengästen der Nachbarvereine Vetschau, Kunersdorf und Peitz, den Vertretern der Kreisverbände Cottbus/ Spree-Neiße der Rassegeflügelzüchter sowie Spree-Neiße der Rassekaninchenzüchter, den Vertretern der Landesverbände Brandenburgs der Rassegeflügel- und Kaninchenzüchter, dem Bauunternehmen Friedrich-Georg Lehmann sowie unserem Bürgermeister Fritz Handrow in der Gaststätte "Zur Eisenbahn" in Kolkwitz. Nach den Grußworten, einem Fotoshooting und Ehrungen konnten wir endlich angemessen feiern.

Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei den Familien

Lehmann und Mazur mit ihrem Personal für die hervorragende Ausgestaltung, Versorgung und den Überraschungen bedanken. Abgerundet wurde die ganze Geburtstagsfeier durch eine Modenschau der anderen Art. Krieschower Frauen und Männer präsentierten uns von Simone Günther selbst hergestellte verschiedenartige Mode aus Recyclingmaterial, bei der so mancher Betrachter nur staunte. Herzlichen Dank deshalb auch nach Krieschow für diese herrliche Einlage. Für alle Anwesende war es ein gelungener Abend, der allen noch lange in Erinnerung bleibt.

Der Vorstand und die Mitglieder des Kleintierzuchtvereins Eichow e.V.



Stark in Leistung und Service

...dafür stehen wir mit unserem Namen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Sie schicken uns eine Mail zu Ihrer Anfrage

Öffnungszeiten: täglich 7.00 - 18.00 Uhr

www.Bauzentrum-Szonn.de, info@bauzentrum-szonn.de

03099 Kolkwitz • Berliner Straße 74 • Tel. 0355/780170
Fax 0355/7801720 oder 2885852



**Bauzentrum
Szonn**

RÜCKBLICKE

**Toller Schulstart
an der Grundschule Krieschow**



Das neue Schuljahr begann für die 139 Schüler der Grundschule Krieschow mit vielen Überraschungen. Am 23.08.2014 standen auf der geschmückten Bühne 30 gespannte ABC – Schützen, die von dem Programm der Klasse 4 für ihr Lernen eingestimmt wurden. Dank der überragenden Spende von 1.000,00 € von Familie Piater konnten wir die Kinderstimmen aus einer neuen Musikanlage vernehmen. Vielen Dank, liebe Familie Piater, dass wir diese dringend notwendige Anschaffung pünktlich zur Einschulung genießen konnten.

Am ersten Schultag staunten alle Schüler, denn unsere sehr veralteten Toiletten wurden in den Ferien modernisiert. Alles wurde genau untersucht und so manch einer verbringt jetzt eine Minute länger auf der gut duftenden Toilette.

Wir sagen an dieser Stelle vielen Dank an die Firmen, die sehr fleißig für uns gearbeitet haben. Dazu zählen: Heizung – Sanitär – Bäder Thomas Wetzck, Elektro Firma Thomas Budischin, Tischlerei Matthias Zachow, Firma Lieschke, Firma Ralf Hannusch, Firma Ronny Mielisch, Firma Arnold Jank. Aber auch an die Firma TAS Trocken – Akustik – Spezialbau Gmbh Herrn Tschierswitz und Firma Frank Schichan möchten wir ein herzliches Dankeschön aussprechen. Unser hörgeschädigtes Kind aus der 1. Klasse kann somit ohne störende Nebengeräusche lernen.

Alle diese umfangreichen Maßnahmen wurden durch unseren Schulträger, der Gemeinde Kolkwitz, verwirklicht. Wir bedanken uns für die hilfreiche Zusammenarbeit und dafür, dass wir immer auf eine verständnisvolle Lösung unserer Probleme hoffen können.

Eine nächste Überraschung gelang dem Traditionsverein Papitz e.V., der uns eine Spende von 300,00 € zukommen ließ.

Wir werden das Geld in unsere zahlreichen Lernprojekte einfließen lassen.

Schüler und Lehrer der Grundschule Krieschow

**Kackrow gewinnt den 2. Platz
im Wettbewerb „Schönster Maibaum
der Niederlausitz“**

Mit geballter Kraft klappete auch in diesem Jahr die Handaufstellung unseres Maibaums.

Am Vortag beim Wickeln der Girlande kam uns die Idee, sich um den schönsten Maibaum der Niederlausitz zu bewerben. Und was will man sagen: Wir haben den zweit-schönsten Baum! Für diese gute Platzierung können wir uns über neuen Wickeldraht für das nächste Jahr und eine Kahnfahrt im Spreewald freuen.

Auf diesem Weg möchten wir nochmals ein großes Dankeschön an alle Helfer und die Domowina als Ausrichter des Wettbewerbs aussprechen.

Näheres dazu findet man auch unter www.jugendaktiv-nl.de.

Der Ortsbeirat



Tischlerei

Walter Bobożk / Mario Friehmann GbR

Fertigung • Vertrieb • Montage • Service

Fenster • Türen • Tore • Rollläden

Markisen • Insektenschutz

Qualität in Holz, Kunststoff und Aluminium

Erlenweg 19 • 03099 Milkersdorf

Telefon: 03 56 04 / 2 22 • Fax: 03 56 04 / 4 19 45

GRABMALE

René Kruschinski

Steinmetz und Steinbildhauermeister

tätig auf allen Friedhöfen

03099 Limberg

Berliner Chaussee 6
(an der Kreuzung)
Mo.-Do. 8-17, Fr. 8-14 Uhr

Telefon 035604 / 2 55

03051 Gallinchen

Grenzstraße 10
Bei Anwesenheit oder
telefonischer Absprache

0171 / 8751126



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr

Sonnabend
8.00 - 12.00 Uhr

Sonntag
9.00 - 11.00 Uhr

- Moderne Floristik
- Trauergebilde
- Schnittblumen aus klimatisiertem Kühlraum

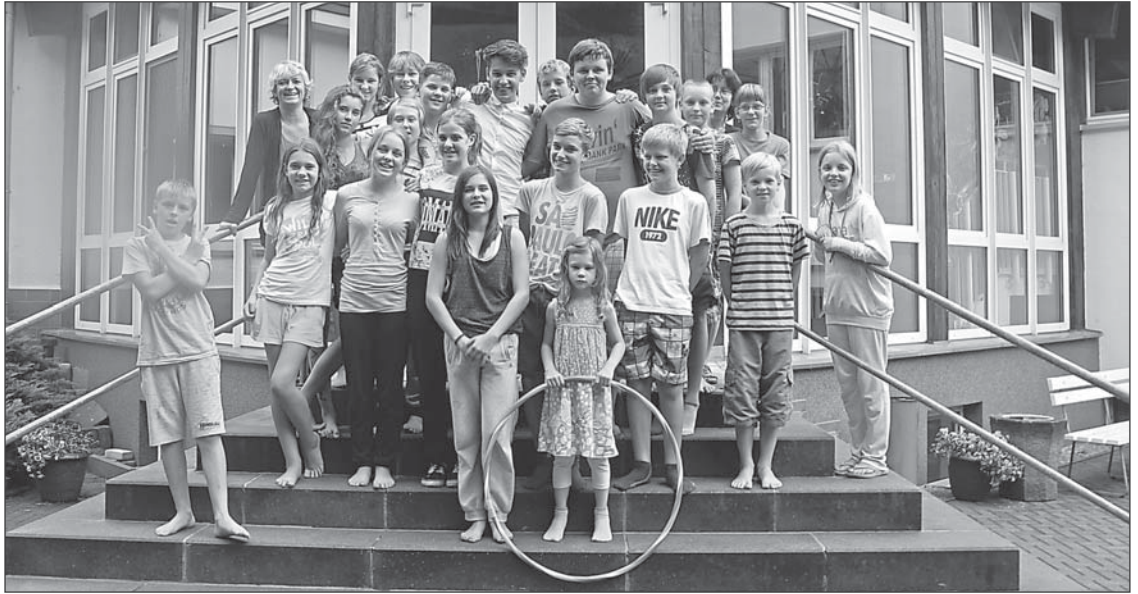
03099 Gulben Nr. 24 Telefon: 03 56 06 | 2 66

Unsere Ferienfahrt an den Senftenberger See

20 Kinder und Jugendliche aus der Großgemeinde Kolkwitz und dem Amt Burg verbrachten gemeinsam eine abwechslungsreiche Sommerferienwoche am Senftenberger See. Das Schullandheim Südsee bot uns wieder beste Voraussetzungen für entspannte Ferientage. Das Frühstücksbuffet war lecker und unsere 5 Kochteams (das Mittag- und Abendessen wurde von den Teilnehmern selbst zubereitet ...) fanden in der geräumigen Küche alles, um ihr Wunschgericht für die Gruppe zu kreieren.

Mit Padelbooten oder auch Inlineskatern ging es dann mehrmals an den „Südseestrand“, wo wir uns mit Kanutouren, Sandburgenbau, Einbuddel – Aktionen, Relaxen und Eisschlecken die Zeit vertrieben.

Dabei wurde die Zeit auch genutzt, um einfallsreiche „Strandbilder“ im Sand zu gestalten. Jedes Kunstwerk wurde fotografiert und am Ende der Woche durch eine Jury bewertet. Die Gewinner des Wettstreits waren am Ende Philip W. und Anton S. mit ihrem grünen Sandmonster.



Drachenbootrennen 05. Juli 2014

Das Drachenbootrennen, wie jedes Jahr fand diesmal statt am 5. Juli, wie wunderbar.

Sommer, Sonne und kühle Getränke fanden großes Aufsehen auf der Spree und in der Menge.

Team Pampersbomber, das sind wir!... mit helfenden Eltern und Erziehern.

Ein lobendes Festmahl schaffte uns Kräfte, so erreichten wir den 16. Platz ☺ bei diesem Feste!!!

Stolz sind wir alle, das ist doch klar, anfeuernde und tatkräftige Unterstützung war ebenso da.

Kerstin, unsere Trommlerin gab uns den Takt, und alle Ruderer waren auf Zack!

Heiko, der Pressesprecher mit Witz und Humor, stellte das wundervolle Kinderland vor...

Mit Kampfschreien voller Klänge, belebten wir die lustige Menge.

Vielen, vielen lieben Dank, das nicht nur für Speis und Trank...

Sondern auch für eure Kraft, denn ohne euch hätten wir das nie geschafft.

Liebe Eltern, das Team vom Kinderland lädt recht herzlich ein, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein ☺!

Zurück in unserem Haus hatten es die meisten Kids eilig, schnell an den Bootssteg zu kommen, um sich mit einem geübten Sprung wieder in die Fluten zu stürzen.

Bei einem Ausflug mit dem Dampfer zum Sportpark versteckte sich die Sonne leider hinter dicken Regenwolken. Trotzdem schafften wir noch unsere Minigolf - Runden, bevor die ersten Regentropfen fielen. Abends gab es dann die Möglichkeit, sich bei Zumba auszuprobieren oder, je nachdem wie viel Körpereinsatz man zeigte, auch auszupowern.

Unsere 7. Sport- und Gaudi - Olympiade wurde wieder gut angenommen. Die Teilnehmer hatten über die Woche verteilt verschiedene sportliche und lustige Stationen zu absolvieren.

Bei Schubkarrenrennen, Liegestützen, Kartoffelfüßen, Boden - Dart - Weitwurf, einem Wetzpuzzle, einem kniffligen Quiz und anderen Aktionen wurden fleißig Punkte gesammelt. Am letzten Abend wurde nach einer Feedbackrunde das Endergebnis bekannt gegeben. Die vier besten „Gaudi - Olympioniken“ kamen alle aus dem Amt Burg. Nach der Pokalübergabe an die strahlenden Gewinner durften sich auch alle anderen Teilnehmer noch einen schönen Preis aussuchen.

Die Woche war natürlich wieder viel zu schnell vorbei und alle wären gern länger geblieben. Aber es gibt ja vielleicht ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Bedanken möchten wir uns bei den Eltern, die uns am ersten Tag mit Kuchen, Süßigkeiten, Obst, Gemüse und ganz, ganz vielen Melonen verwöhnten. Ein Dankeschön geht auch an Frau Reichelt mit ihrem Südseeküchenteam, die uns toll versorgten, alles möglich machten und viel Verständnis für unsere „munteren“ Kinder hatten. Im nächsten Sommer sind wir wieder da.

Jugendkoordinatorin Petra Eckhardt

Klein Gaglow hat gefeiert

Am 05. und 06. September haben die Klein Gaglower bei strahlendem Sonnenschein ihr 625. Jubiläum gefeiert. Es war ein gelungenes Jubiläum, dass von einigen Einwohnern organisiert und vorbereitet wurde. Vielen Dank allen freiwilligen Helfern und Mitwirkenden, die wieder viele Stunden ihrer Freizeit für das Gelingen des Festes investiert haben. Denn ohne ihre Hilfe wäre dieses Fest nicht möglich gewesen. Ein großes Dankeschön den Sponsoren, die mit ihren finanziellen und materiellen Beiträgen, das Dorffest erst ermöglicht haben. Sie werden im Amtsblatt Oktober namentlich genannt. Fortsetzung folgt also im Amtsblatt Oktober mit weiteren Informationen.
Der Ortsbeirat

Wir sind verheiratet. Wir sind glücklich. Wir sind dankbar.



Dankbar für die vielen liebevollen Worte und Glückwünsche, für Geschenke und Aufmerksamkeiten zu unserer **Hochzeit**.

Herzlichen Dank an alle, die diesen Tag unvergesslich gemacht haben.

Ganz besonders danken möchten wir unseren Eltern, Verwandten und Freunden für die liebevolle Unterstützung und Hilfe bei den Vorbereitungen sowie allen, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben.

Robert & Stefanie Schneider,

geb. Schmidt

Babow, im August 2014

Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

Wissen, wie man Steuern spart!

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:
zertifiziert nach
DIN 77700:

Leiter Dipl.-Ing. (FH)
Kl.-D. Schröder



Kastanienring 3c, 03099 Kolkwitz-Glinzig
Tel.: 035604/41106, Bei Bedarf Hausbesuch

RÜCKBLICKE

Bewegung in der Kita

Was gibt es besseres als Bewegung für Kinder an der frischen Luft? Der Kindergarten in dem ich als Erzieherin arbeite (Kinderland am Waldesrand in Kolkwitz), hat dafür die besten Bedingungen, die wir als Erzieher in vollem Umfang zu nutzen versuchen, immer von unserer Chefin Kerstin Kunze unterstützt. Erst vorige Woche haben die Seesterne (Kinder 3-4 Jahre), also die Gruppe in der ich mit viel Freude arbeite, eine Waldwoche erlebt. Wir sind mit Sack und Pack ab 9.00 Uhr in den Wald gezogen. Dort haben wir viel erlebt. Wir bauten mit den Kindern ein Insektenhotel. Aus einer alten Schublade, 2 Brettern gesammelten Tannenzapfen, Baumrinde, Stroh und Zweigen konnten die 3 bis 4-jährigen mit einem Kinderfuchsschwanz, Hammer und Hilfe der Erzieher sich toll ausprobieren. An einem anderen Tag sind wir mit Bollerwagen und vielen guten Vorsätzen losgezogen. Was gehört alles nicht in den Wald? Die Kinder waren empört, was die Menschen so alles im Wald lassen. Alte Flaschen, ein kaputter Lampenschirm und sogar eine kaputte Taucherbrille waren unter den Dingen, die wir einsammelten und ordnungsgemäß entsorgten.

Am nächsten Tag gab es im Wald wieder viel zu sehen und auszuprobieren. Da gibt es einen wunderschönen Kletterbaum, eine Berg- und Talstrecke auf der wir wunderbare Wettläufe veranstaltet haben und bei einer Waldwanderung haben die kleinen Füßchen oft große Hürden zu nehmen.

Auch wissen wir jetzt schon, dass die Bäume mit den Zapfen und Nadeln Nadelbäume sind und die Bäume mit den Eicheln und Blättern „Blätterbäume“. Unter einem Moosbett konnten wir beobachten, wie fleißig Ameisen sind. Übrigens haben wir uns auch ein wunderschönes Bett bereitet und 5 x Mittagschlaf unter den großen Bäumen gemacht. Auch das wollten unsere Eltern kaum glauben. Wir haben nach so aufregenden Tagen wunderbar geschlafen. Unser Essen haben wir mitgenommen und an 2 Tagen gab es Lunchpakete. Nach dem Vesper gegen 15 Uhr sind wir mit Bollerwagen (von Herrn Hanke rechtzeitig wieder in Gang gebracht) und Schubkarre zurück in die Kita gekommen. Wir Erzieher und Kinder haben uns fest vorgenommen diese wundervollen Tage so oft wie möglich zu wiederholen.

Kerstin Heyn und die Seesterne



Sommerfest mit Ortswechsel

Auf die Plätze fertig los!



... hieß es am 29.08.2014 auf unserem Dorfplatz in Limberg zum Sommerfest 2014. Zum ersten Mal feierten wir außerhalb des Kindergartengeländes mit Eltern und Geschwistern, was sich als sehr vorteilhaft erwies.

An sieben Stationen mit lustigen Sportspielen wie Skilaut, Huckepack-Lauf, Gummistiefel-Staubanzug-Wettlauf, Autoschnellwickeln, Wasserballontransport, Kienäppel-Weitwurf sowie Schlusssprung aus einem Reifen, mussten Kinder und Eltern ihre Kräfte messen. Trotzdem wir 2x vom Regen überrascht wurden, harrten viele bis zum Ende aus und holten sich die begehrten Preise ab. Discomusik und ein leckeres Buffet mit selbstgebackenem Kuchen, Obst-

platten und knusprigen Würstchen vom Grill sorgten rundherum für gute Laune. Eine Überraschung für unsere Kinder war auch der bestellte Eismann.

Als dann auch noch unglaublich schnell ein Schatz auf dem Volleyballfeld geborgen und vernascht wurde, nahmen alle für ihren Fleiß zum Abschied eine Medaille in Empfang.

Für die liebe Unterstützung der Eltern beim Herrichten des Geländes und der Versorgung durch Speisen und Getränke sowie der musikalischen Umrahmung danken wir allen sehr herzlich.

Auch den Sponsoren Sparkasse Spree-Neiße, Geschäftsstelle Kolkwitz, der Spreega GmbH Werben und dem Orthopädie- und Reha-Team Zimmermann GmbH Groß Gaglow ein großes Dankeschön für die so liebevoll ausgesuchten Preise.

Am Vormittag o. g. Tages wurde unser Kita-Konto um 300,00 Euro reicher, Dank der großzügigen Spende der Fa. Striemann aus Kunersdorf, die es sich nicht nehmen ließ, anlässlich ihres diesjährigen Firmenjubiläums, (wie schon einmal vor 5 Jahren), kräftig Spenden zu sammeln und ohne Umwege an die Kitas und Horte der Großgemeinde weiterzureichen. Alle haben sich sehr darüber gefreut und finden mit Sicherheit ein kleines Loch im Wunschsäckel der Einrichtungen, um dieses zu stopfen. Wir sparen fleißig weiter für unseren großen Wunsch:

„Verkehrsgarten in der Kita!“

Team der Kita „Mischka“ Limberg



Allround Bau Wolff

Baufachbetrieb
Maurer- und Klinkerarbeiten
Innenausbau / Trockenbau
Fassadengestaltung / Sanierung
Pflasterarbeiten
Terrassenüberdachungen

Telefon: 0355 / 2884808
Fax: 0355 / 2884807
Mobil: 0171 / 7449491
Email: bau@allround-wolff.de

Neue Siedlung 11
03099 Kolkwitz

**AGRAR-Genossenschaft
„Im Spreewald“ eG Werben**

Wir verkaufen: • Kartoffeln mehlig (auch Adretta) und vorwiegend festkochende Sorten
• Getreide • Sonnenblumen
• Mais • Heu • Stroh

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr
Samstage 27.9., 11.10., 18.10.2014 8 - 11 Uhr

**Anpachtung und Kauf von
landwirtschaftlichen Nutzflächen**

AGRAR-Genossenschaft „Im Spreewald“ eG Werben
Bauernende 31a, 03096 Werben, Telefon: 035603 / 70130

RÜCKBLICKE

Tolle Ferienerlebnisse mit dem Jugendklub und dem Familientreff Kolkwitz

Auf Grund der großen Resonanz in den letzten Ferien haben wir in diesem Jahr ein besonders großes Angebotspaket geschnürt und wir wurden nicht enttäuscht. Fast alle Aktionen waren ausgebucht. Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag gingen wir gemeinsam auf Tour.

So starteten wir am Dienstag, den 15.07.14 mit Kindern aus Rahnsdorf nahe Potsdam zu einer Radtour von Burg nach Lehde und zurück. Am folgenden Mittwoch begleiteten wir die Gruppe aus Rahnsdorf zum Paddeln in Burg.

Am Donnerstag fuhren wir nochmals nach Burg zum Bootshaus Rhenus und starteten von hier zu einer 4-stündigen Paddeltour nach Leipe. Am Dienstag, den 29.07.14 fuhren wir mit 18 Kindern und Jugendlichen zum ausgiebigen Baden in die Lagune. Am Mittwoch trafen wir uns zum Ferienfrühstück im Familientreff und machten uns dann mit dem Fahrrad auf den Weg zum Cottbuser Tierpark. Am Donnerstag hatten wir ein Angebot für ganz Mutige. Es ging in den Kletterwald

nach Lübben. Nach einer fachlichen Einweisung in die Sicherungstechnik durfte jeder in luftiger Höhe seine Grenzen austesten. Mit steigendem Schwierigkeitsgrad der Parcours verschwand bei einigen Kindern die nötige Kraft und bei manchen auch der Mut. Aber durch gegenseitiges Anspornen und Unterstützen wurde es für alle zu einem tollen Ferienerlebnis.

In der vierten Ferienwoche starteten wir mit einer Inliner-Tour von Lakoma in Richtung Peitz. An der Maustmühle war dann Schluss, da einige Kinder am Ende ihrer Kräfte waren. So ging es zurück. Da es an diesem Tag auch sehr warm war, fuhren wir noch an einen See zum Baden. Am folgenden Mittwoch trafen wir uns wieder zum Ferienfrühstück, um dann in Richtung Gräbendorfer See zu radeln. Das Wetter spielte mit und so hatten wir einen schönen Ferientag am Strand.

Am Donnerstag ging es nach Forst ins Freibad. Hier wartete eine ganz



Ökologische Landwirtschaft
Spezialitäten Restaurant
& Herberge

Slawischer Hof



Vom Landwirt
direkt auf den Tisch ...

03 56 04 / 64 300
Vetschauer Straße 2
03099 Eichow

Öffnungszeiten

Donnerstag bis Sonntag
11:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Selbstverständlich öffnen wir
an Feiertagen und
auf Bestellung für Anlässe
jeder Art, auch außerhalb
unserer regulären
Öffnungszeiten.

Kreative Spezialitäten
unseres Hauses lassen Ihre
Feierlichkeit zu einem
Erlebnis werden.

Ökologisch,
Überzeugend und Regional

Gänseverkauf
Hirsegans

Gesunde und
zufriedene
Gänse aus
Freilandhaltung.

Zertifizierte Bio-Gänsel.

Tägliches Grünfutter
auf Bio-Grasweiden.
Zufütterung durch
Öko-Hirse.

Verkauf ab Hof, bratfertig.

Vorbestellungen unter:

Henry's Gänse
Hof

0173 / 56 24 892 oder
www.slawischer-hof.de
03 56 04 / 64 300



besondere Herausforderung auf die Kinder- und Jugendlichen: der 10-Meter-Sprungturm!

Es gab wirklich zwei von unseren Ferienkindern, die sich getraut haben aus dieser Höhe ins Wasser zu springen. Noch einmal an Euch: Respekt! Die fünfte Woche begann mit einer Inliner-Tour ins neue Seenland. Wir starteten am "rostigen Nagel" zu unserer Umrundung des Geierswalder Sees. In Geierswalde genossen wir am neuen Leuchtturmhotel ein Eis und kühlten uns dann mit einem Sprung in den Geierswalder See ab. Die Umrundung wurde zu einer Kraftprobe, aber auch das schafften wir. Am Mittwoch war wieder Ferienfrühstückzeit. Da das Wetter nicht zum Baden einlud, entschieden wir uns für eine Besichtigung der F60 in Lichterfeld. Wir hatten einen tollen Guide und erfuhren viel Interessantes rund um den Tagebau und die Förderbrücke. Am Ende der Führung auf 75 m Höhe zu stehen, war schon spektakulär.

Am Donnerstag fuhren wir in den Wildpark Johannismühle. Besonders beeindruckt waren wir von der dortigen Falkenshow. Dicht über unseren Köpfen kreisten die Greifvögel und wir erfuhren interessante Fakten über diese Tiere.

Tja auch die schönsten Ferien gehen irgendwann vorüber und wir hatten unsere letzte Ferienwoche vor uns.

Die meisten Teilnehmer hatten wir bei unserem Ausflug in den Saurierpark nach Kleinwelka. Leider waren wir wohl nicht die Einzigen, die an diesem Tag diese Idee hatten. Es war mächtig voll und überall bildeten sich lange Schlangen. Aber die Kinder nahmen es gelassen und einige hatten sogar noch Lust auf den Irrgarten.

Am Mittwoch besuchten wir nach unserem Frühstück nochmals die Lagune. Unser letzter Ausflug in diesen Sommerferien führte uns in den Erlebnispark Teichland. Wir nutzten ausgiebig die vielen Angebote und auch dieser Tag verging wie im Flug. Auch nach diesen Ferien möchten wir an dieser Stelle wieder "Danke" sagen. Und zwar bei der Frauenliste Cottbus für die Bereitstellung von kostenfreien Cottbuser Ferien-Spaßpässen, bei Frau Wetzka aus Eichow, die uns bei drei Ausflügen begleitete und somit noch mehr Kinder die Angebote nutzen konnten, bei Doreen Markus vom Lokalen Bündnis für Familien. Auch sie begleitete uns bei mehreren Ferienaktionen. Ein Dankeschön an den Fachbereich Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Spree-Neiße für die finanzielle Unterstützung und der Gemeinde Kolkwitz für die Bereitstellung des Gemeindebusses.

Carina Radochla und Petra Eckhardt

RÜCKBLICKE

Spiel, Spaß und Entspannung 4. Sommerfest vom Familien- und Nachbarschaftstreff und dem Netzwerk Gesunde Kinder Kolkwitz des Paul Gerhardt Werkes

Auch in diesem Jahr veranstalteten der Familien- und Nachbarschaftstreff und das Netzwerk Gesunde Kinder ein Fest speziell für Familien. Pünktlich um 14.30 Uhr startete das bunte Treiben in Kolkwitz, Am Klinikum 30. Während sich die ersten Kinder auf die Hüpfburgen stürzten, wurde der Kuchenbasar eröffnet. Wie auch letztes Jahr waren die Patinnen, Eltern, das Lokale Bündnis für Familie in Kolkwitz und der Volkschor Kolkwitz wieder fleißig und sorgten für eine große Auswahl an leckeren Blechkuchen und Torten. Neben diversen Bastelangeboten, Kinderschminken, Büchsenwerfen, Ponyreiten, trat zum zweiten Mal Marikas Kindertanzakademie mit ihren kleinen Tänzern auf. Viele Spielangebote lockten bei schönem Wetter zum Verweilen ein und am Abend gab es noch eine frische Bratwurst vom Grill. Auch nächstes Jahr wird es am ersten Samstag nach den Sommerferien ein Familienfest geben, also, bitte, vormerken! Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die uns so tatkräftig unterstützt haben. An den Reitverein Pintos Point, Frau Eckhardt vom Kolkwitzer Jugendklub, an das Netzwerk Gesunde Kinder aus Cottbus, die vielen fleißigen Bäckerinnen, das Forsthaus in Kolkwitz, das Lokale Bündnis für Familie und



Marikas Kindertanzakademie, besonders den Tänzerinnen und dem Tänzer.
Carina Radochla & Dorothe Zacharias

Der Schäferhundeverein Kolkwitz lädt ein:

Landesmeisterschaft für Fährtenhunde

11. Oktober 14
 10 bis 16 Uhr



Fährtenengelände am Verbindungsweg zwischen Dahlitz & Papitz



Kolkwitz

Holz-Baustoff-Handel

Tel.: 0355-49496266, Fax: 0355-49496264
 Gerhart-Hauptmann-Straße 1,
 03099 Kolkwitz
www.hbh-kolkwitz.de,
 e-mail: info@hbh-kolkwitz.de



Unsere Leistungen im Überblick:

- > Vorratsbauholz, Bauholz nach Liste
- > Bretter, Bohlen, Latten
- > Brettschichtholz
- > Dekorative Platten
- > Profi-Holzschutzlasur
- > Kleiseisenteile & Verbindungsmittel
- > Konstruktionsvollholz
- > Holzbauplatten
- > Gartenholz

Großes Gemeindefest steht vor der Tür

Werte Einwohner,

Sie haben entschieden, wie es in unserem Land weiter gehen soll. Oder besser eben nicht. Mehrere Optionen sind möglich. Die Wähler unserer Gemeinde haben sich für Schwarz/Rot positioniert. Nur eine große Koalition auf Augenhöhe wäre möglich. Kommt so aber eher nicht. Ich lasse mich überraschen, wer mir künftig seine Anordnungen erteilt. Aber eins ist mir ganz wichtig. Die Wahlbeteiligung in unserer Gemeinde gibt zwar keinen Anlass zu Jubelausbrüchen, liegt mit über 59% aber 11% über dem Landesdurchschnitt. Das zeugt doch von einem sich entwickelnden Verantwortungsbewusstsein. Danke an alle diejenigen, die dazu beigetragen haben. Danke auch an alle Wahlhelfer.

Vor dem großen Gemeindefest am 3. und 4. Oktober gab es weitere erwähnenswerte Veranstaltungen in unserer Gemeinde. Da wären vor allem ein sehr gelungener Spreewaldkirchentag und eine tolle 600-Jahrfeier in Gulben zu nennen. Danke auch hier an alle Verantwortlichen und Teilnehmer. Sie haben unsere Gemeinde sehr gut repräsentiert. War beim Kirchentag der Besuch aus vielen Dörfern zu erwarten, hat mich die Festveranstaltung in Gulben bezüglich der Besucher aus fast allen Ortsteilen schon überrascht. Bei diesem Festumzug und dem anschließenden Unterhaltungsprogramm hat wohl auch keiner sein Kommen bereut. Wir scheinen Stück für Stück zu einer wirklichen Gemeinde zusammenzuwachsen.

Im Amtsblatt finden Sie einige Danksagungen für verschiedene Sponsoren unserer Schulen. Sehr erfreulich, denn solche Gelder ermöglichen immer etwas „mehr“ als üblich und erfüllen Wünsche, die meist über das Notwendige hinaus gehen. Bei einigen Formulierungen der Spendenempfänger möchte ich aber klarstellen: Unsere Schulen sind gut, bis sehr gut ausgestattet. Es geht hier wirklich um ein „mehr“ an Anschaffungen, also über das übliche Maß hinaus. Sie finden auch einen Artikel über Sanierungsarbeiten an der Krieschower Schule. Da wurde u. a. ein Klassenraum akustisch verbessert, um einem schwer hörgeschädigten Kind das Lernen in unserer Gemeinde und Schule zu ermöglichen. Das tun wir gerne und es ist uns bei dieser Größenordnung (ca. 15 bis 20T€) auch möglich. Es wäre aber ohne wenn und aber eine Landesaufgabe, solche Voraussetzungen zu schaffen bzw. zu finanzieren. Es gibt dort aber kein Konzept, wie mit solchen Dingen verfahren wird, weder personell noch materiell. Was es aber gibt, ist eine Kommission, die festlegt, was zu machen ist und der Gemeinde „Empfehlungen“ zum Umbau ausspricht. So wird wieder einmal alles ins letzte Glied der Kette (die Städte und Gemeinden) verschoben. Das Land stabilisiert schließlich seinen Haushalt. Und die Städte und Gemeinden?

Was passiert, wenn im nächsten Jahr in jeder unserer Schule ein Rollstuhlfahrer lernen möchte? D. h. es sind 2 bis 3 Fahr-

stühle erforderlich. Kosten ca. 200T€. Zucken dann wieder alle mit den Schultern? Wir würden auch gern für unsere Kinder ab Klasse 7 investieren und rekonstruieren. Warum lässt man uns nicht? Ich werde auf dieses Thema demnächst noch einmal zurückkommen.

Der sportliche Stern unserer Gemeinde leuchtet zur Zeit in Kunersdorf. Sie erinnern sich. Vor einiger Zeit konnte ich Stephanie Pohl zur Vizeweltmeisterschaft im Bahnradsport gratulieren. Vor zwei Wochen wurde sie nun Deutsche Meisterin im Punktefahren.

Herzlichen Glückwunsch!

„Das“ Gemeindefest schlechthin nähert sich mit riesigen Schritten. Nach der Jubiläumsveranstaltung im vergangenen Jahr folgt nun das 21. Oktoberfest vom 2. bis 4. Oktober. Einheimische und Eingeweihte wissen, dass dieses Fest kein Abklatsch des Münchener Gaudi ist, sondern seinen Namen dem Tag der Einheit verdankt. Nichts desto trotz kann niemand verhindern und will es auch nicht, das Dirndl und Lederhosen mit zunehmendem Maße das Bild bestimmen. Ganz besonders am Abend des 4. Oktobers wird das im Festzelt der Fall sein. Nach dem Riesenerfolg mit selten dagewesener Stimmung im Vorjahr sollte diese Veranstaltung auch in diesem Jahr ein echter Knaller werden. Ich glaube die Gruppe „Na und“ wird erneut aus der Reserve gelockt und ihr Bestes geben.

Eingeläutet wird das Oktoberfest aber schon am Abend des 2. Oktober. An diesem Abend wird es eine gemeinsame Festsitzung mit der Gemeindevertretung aus unserer Partnergemeinde Torzym (50 km östlich von Frankfurt /Oder) geben. Diese Partnerschaft gibt es nun auch schon seit über 8 Jahren. Chor, Rentner, Naturschutzverein, Schule, Feuerwehr und einige langjährige Gemeindevertreter sowie Mitarbeiter der Verwaltung haben die Gemeinde, die ähnlich strukturiert ist wie Kolkwitz, schon kennen gelernt. Man kann dort noch einmal genau die Entwicklung beobachten und wahrnehmen, die unsere Gemeinde vor 20 Jahren begonnen hat.

Wie gewohnt geht es dann am 3. Oktober weiter. Festplatzgetümmel auf dem Festgelände am und im Kolkwitz-Center und Nachmittag das Chorkonzert in der Kirche. Seien Sie dort mit Ihrem Obulus großzügig, die Einnahmen dienen wie immer einem guten Zweck und Sie bekommen ja auch Qualität geboten. Abgeschlossen werden die Festivalitäten am Abend des 4. Oktober mit dem Oktoberfestball im Festzelt. Wer im letzten Jahr da war, kommt bestimmt wieder. Nicht zum Oktoberfest gehört der 5. Oktober. Aber auch diesen sollte man nicht vergessen. Es ist Erntedankfest.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes Wochenende und uns allen ein schönes, stimmungsvolles Oktoberfest.

Ihr Bürgermeister Fritz Handrow

Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich möchte mich bei allen 116 Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit in einem der 16 Wahlvorstände, recht herzlich bedanken. Mein Dank gilt ebenso den zum Einsatz gekommenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Wahlbehörde.

Nicht vergessen zu bedanken möchte ich mich bei den Bewirtschaftern/Eigentümern der Gaststätten, in denen sich die Wahllokale befanden, für die Bereitstellung ihrer Räumlichkeiten.

Sie alle ermöglichten durch Ihren persönlichen Einsatz und Ihr Engagement, dass die Wahl zum Landtag Brandenburg am 14. September 2014 ohne Beanstandungen und in einer sportlichen Zeit abgeschlossen werden konnten. Kleinere Hürden, die sich aufzeigten, konnten problemlos geklärt werden.

Ihre Unterstützung verdient meine höchste Anerkennung, zumal eine ganze Reihe von Ihnen innerhalb eines Jahres bereits zum dritten Mal zum Einsatz kam.

Sie finden die Wahlergebnisse auf der Homepage unserer Gemeinde veröffentlicht.

Die nächste Wahl (Bundestag) würde planmäßig im Jahr 2017 stattfinden.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine schöne Zeit und hoffe dann bei der Gewinnung von ehrenamtlichen Helfern wieder auf Ihre Hilfe und Unterstützung hoffen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Martina Rentsch, Fachbereichsleiterin der Hauptverwaltung